

Berufsbegleitender Bachelorstudiengang

BWL für Leistungssportlerinnen und Leistungssportler (B.A.)



Modulkatalog

Stand: 30.08.2016

Änderungen vorbehalten!

Akteure und unternehmerisches Handeln im Wirtschaftsgeschehen Pflichtmodul	
Lehrender	Michael Koch M. A. Carl von Ossietzky Universität Oldenburg
Inhalte	<p>Das Modul fungiert im Rahmen des Gesamtcurriculums als fachlicher Einstieg. Den Studierenden wird die Möglichkeit eröffnet, vor der Auseinandersetzung mit den betriebswirtschaftlichen Inhalten grundlegende Kenntnisse zur Stellung und Funktion der Unternehmen im Wirtschaftsgeschehen im Rahmen einer marktwirtschaftlichen Ordnung zu erlangen. Auf der Basis dieser Einsichten werden viele der folgenden Studieninhalte besser zu verorten sein.</p> <p>Hierzu ist es in einem ersten Schritt notwendig, die Stellung und Funktion von Wirtschaftsordnungen als Regel- und Institutionensysteme darzustellen und die wesentlichen Ordnungsformen und –elemente von Marktwirtschaften (z. B. Primat des Privateigentums, betriebliche Ergebnisrechnung) – in Abgrenzung zu zentralverwaltungs-wirtschaftlichen Ordnungen – zu identifizieren. Auf der Basis entsprechender Kenntnisse ist es dann möglich, eine Verortung der einzelnen Akteure (im Schwerpunkt der Unternehmen) und ihrer Beziehungen untereinander – national und international – vorzunehmen.</p> <p>Auf diesem Wege lernen die Studierenden auch die besondere Bedeutung von Märkten als institutioneller Treffpunkt von Angebot und Nachfrage kennen und erarbeiten gleichzeitig, dass wirtschaftliche Prozesse Kreislaufcharakter haben. In diesem Zusammenhang wird zudem deutlich, dass allen Transaktionen immer die gleichen ökonomischen Grundsach-verhalte (Knappheit, Bedürfnisse, Risiko etc.) zugrunde liegen.</p> <p>Darüber hinaus wird veranschaulicht, dass den Handlungsmöglichkeiten der Akteure durch den institutionellen Rahmen Grenzen gesetzt werden. Dies gilt im Besonderen für jene Restriktionen, die für die Ausrichtung unternehmerischen Handelns von Bedeutung sind. Gleichzeitig ist zu erkennen, dass Transaktionen zwischen den Akteuren nur auf der Basis klarer und eindeutiger rechtlicher Regelungen überhaupt möglich werden und die Entwicklung einer Volkswirtschaft von der Qualität des herrschenden Institutionen- und Regelsystems abhängt.</p> <p>Im Rahmen der Vorstellung des Akteurs „Unternehmen“ in diesem Modul werden die wesentlichen Aspekte der anderen Pflichtmodule skizziert. Methodisch wird – gerade um auch Studierenden ohne umfassende wirtschaftliche Grundkenntnisse den Einstieg zu erleichtern – auf eine hohe Exemplarität Wert gelegt. Deshalb werden den theoretischen Ausführungen durchgängig Beispiele aus dem wirtschaftlichen Alltag und dem Bereich Spitzensport in Form von Zeitungsartikeln, Fallbeispielen u. ä. zur Veranschaulichung zur Seite gestellt.</p>
Lernergebnisse	<ul style="list-style-type: none"> • Nach der Bearbeitung dieses Moduls sollen Sie: • die Ausgestaltung und Funktion marktwirtschaftlicher Ordnungen beschreiben können • die grundsätzlichen Beziehungen der Akteure im Wirtschaftsgeschehen untereinander im Rahmen des Institutionen- und Regelsystems einer Wirtschaftsordnung erörtern können. • im Besonderen die Beziehungen der Unternehmen zu den anderen Akteuren identifizieren können • die Funktion von Märkten als institutionalisierte Treffpunkte von Angebot und Nachfrage identifizieren und erklären können, wie Unternehmen in unterschiedlichen Funktionen auf ihnen agieren • erklären können, wie Restriktionen (z. B. rechtliche Vorgaben) die Handlungen der Akteure beeinflussen • darlegen können, wie unternehmerische Handlungsmöglichkeiten in besonderem Maße von Restriktionen bestimmt werden • wirtschaftliche Prozesse als Kreisläufe am Beispiel der gesamtwirtschaftlichen Einbindung der Unternehmen darstellen können • die Bedeutung der internationalen Verflechtungen im Wirtschaftsgeschehen – nicht nur bezogen auf die Unternehmen, sondern auf alle Akteure – erläutern können
Lehrformen	Internetgestütztes Selbststudium, teamorientierte Projektarbeit, zwei Präsenzworkshops
Teilnehmerzahl	Max. 22
Voraussetzungen	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Dieses Modul ist Bestandteil des für Leistungssportlerinnen und -sportler erforderlichen Grundwissens im Bereich BWL
Voraussetzung für Vergabe von Kreditpunkten	regelmäßige Teilnahme an Online-Diskussionen und Präsenzworkshops Bestehen der studienbegleitenden Prüfungsleistungen (Klausur und projektbezogene Prüfungsleistung)
Kreditpunkte und Noten	Kreditpunkte: 8 KP Notenskala: 1,0 / 1,3 / 1,7 / 2,0 / 2,3 / 2,7 / 3,0 / 3,3 / 3,7 / 4,0 / 5,0
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in einem Turnus von zwei bis drei Semestern angeboten
Arbeitsaufwand	Gesamt: ca. 240 h (internetgestütztes, mentoriell betreutes Selbststudium: ca. 110 h; Projektarbeit: ca. 100 h; Präsenzphasen: ca. 30 h)
Dauer	ca. 25 Wochen
Termine	
Gebühren	750,00 Euro

Unternehmens- und Leistungsprozesse	
Pflichtmodul	
Lehrender	Prof. Dr. Niko Paech Carl von Ossietzky Universität Oldenburg
Inhalte	Dieses Modul führt Sie in den betrieblichen Leistungsprozess - sozusagen in die »reale« Ebene betrieblichen Handelns - ein. Im Mittelpunkt steht die Frage, mit welchen Handlungen das Unternehmen sein Geld verdient und wie es diese Handlungen so verbessern kann, dass es seinen Gewinn maximiert. Es geht hier u. a. um die Gestaltung von Produkten, um die Umwandlung von Roh- und Hilfsstoffen in diese Produkte sowie die dazugehörigen logistischen Ströme. Die leistungswirtschaftliche Prozesssicht beginnt dabei zunächst mit Marketingentscheidungen, wie Produktmerkmalen, Preisen, Distributionsentscheidungen sowie Kommunikationspolitik (Produktwerbung), weil diese nach Markterfordernissen festgelegt werden. Zum anderen bezieht sie sich auf die nachgelagerten Produktionsentscheidungen, die der Produktion der so definierten Produkte und der Beschaffung der Vorprodukte dienen. Das Modul Unternehmensprozesse verknüpft grundlegende theoretische Zusammenhänge mit konkreten Beispielaufgaben. An den gegebenen Stellen werden die Spezifika von mittelständischen Unternehmen im Produktionsbereich herausgestellt.
Lernergebnisse	Die Teilnehmenden können <ul style="list-style-type: none"> • Absatz, Beschaffung, Produktion unterscheiden, • erkennen, wie die einzelnen Stufen des leistungswirtschaftlichen Prozesses miteinander verzahnt sind und von Marktpulsen gelenkt werden, • die Zielgrößen erkennen, die leistungswirtschaftliche Entscheidungen insbesondere im Bereich der Produktion bestimmen, • konkrete Entscheidungsindikatoren (z.B. optimale Losgröße, Bestellmenge) im Rahmen des leistungswirtschaftlichen Prozesses anwenden, • den Einfluss neuer Kommunikationstechnologien auf den betrieblichen Leistungsprozess erkennen.
Lehrformen	Internetgestütztes Selbststudium, teamorientierte Projektarbeit, zwei Präsenzworkshops
Teilnehmerzahl	Max. 22
Voraussetzungen	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Dieses Modul ist Bestandteil des für Leistungssportlerinnen und -sportler erforderlichen Grundwissens im Bereich BWL.
Voraussetzung für Vergabe von Kreditpunkten	<ul style="list-style-type: none"> • Regelmäßige Teilnahme an Online-Diskussionen und Präsenzworkshops • Bestehen der studienbegleitenden Prüfungsleistungen (Klausur und projektbezogene Prüfungsleistung)
Kreditpunkte und Noten	Kreditpunkte: 8 KP Notenskala: 1,0 / 1,3 / 1,7 / 2,0 / 2,3 / 2,7 / 3,0 / 3,3 / 3,7 / 4,0 / 5,0
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in einem Turnus von zwei bis drei Semestern angeboten.
Arbeitsaufwand	Gesamt: ca. 240 h (internetgestütztes, mentoriell betreutes Selbststudium: ca. 110 h; Projektarbeit: ca. 100 h; Präsenzphasen: ca. 30 h)
Dauer	ca. 25 Wochen
Termine	
Gebühren	750,00 Euro

Unternehmensstrategien	
Pflichtmodul	
Lehrender	Prof. Dr. Reinhard Pfriem Carl von Ossietzky Universität Oldenburg
Inhalte	Das Modul soll die Studierenden in grundlegende Fragestellungen des Strategischen Managements einführen. Es besteht aus folgenden Elementen: <ul style="list-style-type: none"> • Beherrschen des Grundwissens für die Aufstellung von Jahresabschlüssen für Einzelunternehmen und Konzerne • Kenntnis wesentlicher Gestaltungsalternativen bei der Abschlusserstellung • Beurteilen des Aussagewertes von Abschlüssen • Erlangen von Handlungs- und Problemlösungskompetenz in Rechnungslegung und Abschlussauswertung • Herausbildung von Unternehmensstrategien als emergenter Prozess • Strategie als Plan, Spielzug, Handlungsmuster, Selbstverortung und Wahrnehmungsperspektive • Strategiebildung in Auseinandersetzung mit unternehmenspolitischen Anspruchsgruppen (Stakeholders) • Market-based-view und Resource-based-view des Strategischen Managements • Strategisches Management und organisatorischer Wandel • Gesellschaftliche Herausforderungen für das Strategische Management • Unternehmensstrategien als kulturelle Angebote an die Gesellschaft • Fallstudien für exemplarisches Lernen
Lernergebnisse	Die Teilnehmenden können <ul style="list-style-type: none"> • grundlegende Einsichten in das Wesen des Strategischen Managements wiedergeben • verschiedene Theoriekonzeptionen des Strategischen Managements vergleichend beschreiben • die Anwendungsbedingungen verschiedener Methoden des Strategischen Managements erläutern
Lehrformen	Internetgestütztes Selbststudium, teamorientierte Projektarbeit, zwei Präsenzworkshops
Teilnehmerzahl	Max. 22
Voraussetzungen	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Dieses Modul ist Bestandteil des für Leistungssportlerinnen und -sportler erforderlichen Grundwissens im Bereich BWL.
Voraussetzung für Vergabe von Kreditpunkten	<ul style="list-style-type: none"> • Regelmäßige Teilnahme an Online-Diskussionen und Präsenzworkshops • Bestehen der studienbegleitenden Prüfungsleistungen (Klausur und projektbezogene Prüfungsleistung)
Kreditpunkte und Noten	Kreditpunkte: 8 KP Notenskala: 1,0 / 1,3 / 1,7 / 2,0 / 2,3 / 2,7 / 3,0 / 3,3 / 3,7 / 4,0 / 5,0
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in einem Turnus von zwei bis drei Semestern angeboten.
Arbeitsaufwand	Gesamt: ca. 240 h (internetgestütztes, mentoriell betreutes Selbststudium: ca. 110 h; Projektarbeit: ca. 100 h; Präsenzphasen: ca. 30 h)
Dauer	ca. 25 Wochen
Termine	
Gebühren	750,00 Euro

Bilanzierung Pflichtmodul	
Lehrender	Prof. Dr. Andreas Eiselt PHWT Vechta/Diepholz/Oldenburg
Inhalte	Das betriebliche Rechnungswesen hat die Aufgabe, eine quantitative Abbildung des Unternehmens zu bieten, um so die wirtschaftliche Lage fassbar zu machen. Dazu sind die Unternehmenssachverhalte nach bestimmten Modellregeln abzubilden, wobei zwischen internem und externem Rechnungswesen zu unterscheiden ist. Die externe Rechnungslegung (Bilanzierung) wird dabei wesentlich durch Rechtsnormen geregelt und dient in erster Linie der nach außen gerichteten Information, Rechenschaftslegung und Ausschüttungsbemessung sowie z. T. auch als Grundlage der Steuerbemessung. Ein Hauptanliegen des BWL-Pflichtmoduls Bilanzierung ist es, dass Sie eine fundierte Handlungsfähigkeit im Bereich der externen Rechnungslegung erreichen. Daher liegen die besonderen Schwerpunkte auf den Grundzusammenhängen bei Erstellung des Jahresabschlusses (Bilanz-, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang), dem Umsetzen der entsprechenden Gesetzestexte und der Beurteilung der Aussagemöglichkeiten und -grenzen von Abschlüssen. Es sind die Grundzüge der Bilanzierung von Einzelunternehmen und von Konzernen zu erarbeiten, wofür folgender Stoffplan zugrunde gelegt wird: Wesen des Jahresabschlusses, Rechtliche Grundlagen des Jahresabschlusses, Bestandteile des Jahresabschlusses (Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang, Finanzflussrechnung, Segmentbericht, Eigenkapitalpiegel), Ansatz-, Bewertungs- und Ausweisvorschriften nach Handels- und Steuerrecht, Aussage des Jahresabschlusses, Grundzüge der Rechnungslegung nach IFRS und US-GAAP.
Lernergebnisse	Beherrschen des Grundwissens für die Aufstellung von Jahresabschlüssen für Einzelunternehmen und Konzerne Kenntnis wesentlicher Gestaltungsalternativen bei der Abschlusserstellung Beurteilen des Aussagewertes von Abschlüssen Erlangen von Handlungs- und Problemlösungskompetenz in Rechnungslegung und Abschlusserstellung
Lehrformen	Internetgestütztes Selbststudium, teamorientierte Projektarbeit, zwei Präsenzworkshops
Teilnehmerzahl	Max. 22
Voraussetzungen	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Dieses Modul ist Bestandteil des für Leistungssportlerinnen und -sportler erforderlichen Grundwissens im Bereich BWL.
Voraussetzung für Vergabe von Kreditpunkten	regelmäßige Teilnahme an Online-Diskussionen und Präsenzworkshops Bestehen der studienbegleitenden Prüfungsleistungen (Klausur und projektbezogene Prüfungsleistung)
Kreditpunkte und Noten	Kreditpunkte: 8 KP Notenskala: 1,0 / 1,3 / 1,7 / 2,0 / 2,3 / 2,7 / 3,0 / 3,3 / 3,7 / 4,0 / 5,0
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in einem Turnus von zwei bis drei Semestern angeboten.
Arbeitsaufwand	Gesamt: ca. 240 h (internetgestütztes, mentoriell betreutes Selbststudium: ca. 110 h; Projektarbeit: ca. 100 h; Präsenzphasen: ca. 30 h)
Dauer	ca. 25 Wochen
Termine	
Gebühren	750,00 Euro

Kosten- und Leistungsrechnung Pflichtmodul	
Lehrender	Prof. Dr. Andreas Eiselt PHWT Vechta/Diepholz/Oldenburg
Inhalte	Hauptanliegen des Moduls Kosten- und Leistungsrechnung ist es, dass Sie eine fundierte Handlungsfähigkeit im Bereich des internen Rechnungswesens erreichen. Dazu muss ein grundlegendes Verständnis für die unterschiedliche Zielsetzung, Vorgehensweise und Methodik des internen Rechnungswesens - in Abgrenzung zu den Regeln, Zielsetzungen und Vorgehensweisen der externen Rechnungslegung - vermittelt werden. Dementsprechend erfolgt in diesem Modul zunächst eine Darstellung von Wesen und Konzeption der Kosten- und Leistungsrechnung. Des Weiteren werden der grundsätzliche Aufbau einer traditionellen Kosten- und Leistungsrechnung dargestellt und die Unterscheidungen der Kosten- und Leistungsrechnungssysteme zeitbezogen in Ist- und Plankostenrechnung und umfangbezogen in Voll- und Teilkostenrechnung aufgezeigt. Schließlich werden die neueren Entwicklungen in der Kosten- und Leistungsrechnung, wie zum Beispiel die Prozesskostenrechnung, erörtert.
Lernergebnisse	Die Teilnehmenden können <ul style="list-style-type: none"> • die Grundsystematik einer Kosten- und Leistungsrechnung erkennen, • Unterscheidungsmerkmale zwischen externem und internem Rechnungswesen verstehen, • die Notwendigkeit einer Kostenartenrechnung nachvollziehen, • einen Betriebsabrechnungsbogen erstellen und die Ergebnisse interpretieren, • die Herstell- und Selbstkosten eines Produktes sinnvoll kalkulieren, • im Rahmen der Betriebsergebnisrechnung die Unterschiede zwischen dem Umsatzkostenverfahren (UKV) und Gesamtkostenverfahren (GKV) verstehen, • die Systeme der Teilkostenrechnung und der Plankostenrechnung erkennen und • die Prozesskostenrechnung beherrschen und von der traditionellen Kostenrechnung abgrenzen. Weiterhin können die Studierenden sich wissenschaftlich mit Fragen des internen Rechnungswesens auseinandersetzen und sind in der Lage, ihre Erarbeitungen anwendungsorientiert zu präsentieren.
Lehrformen	Internetgestütztes Selbststudium, teamorientierte Projektarbeit, zwei Präsenzworkshops
Teilnehmerzahl	Max. 22
Voraussetzungen	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Dieses Modul ist Bestandteil des für Leistungssportlerinnen und -sportler erforderlichen Grundwissens im Bereich BWL.
Voraussetzung für Vergabe von Kreditpunkten	regelmäßige Teilnahme an Online-Diskussionen und Präsenzworkshops Bestehen der studienbegleitenden Prüfungsleistungen (Klausur und projektbezogene Prüfungsleistung)
Kreditpunkte und Noten	Kreditpunkte: 8 KP Notenskala: 1,0 / 1,3 / 1,7 / 2,0 / 2,3 / 2,7 / 3,0 / 3,3 / 3,7 / 4,0 / 5,0
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in einem Turnus von zwei bis drei Semestern angeboten.
Arbeitsaufwand	Gesamt: ca. 240 h (internetgestütztes, mentoriell betreutes Selbststudium: ca. 110 h; Projektarbeit: ca. 100 h; Präsenzphasen: ca. 30 h)
Dauer	ca. 25 Wochen
Termine	
Gebühren	750,00 Euro

Mikroökonomik Pflichtmodul	
Lehrender	Prof. Dr. Ulrich Scheele Carl von Ossietzky Universität Oldenburg
Inhalte	Die Mikroökonomie beschäftigt sich vor allem mit dem Geschehen auf Märkten. Sie versucht Preise und Mengen auf diesen Märkten zu erklären und - jedenfalls teilweise - zu bewerten. Dazu ist es notwendig, das Verhalten der Marktteilnehmer zu studieren und zu modellieren. Wer bietet Güter (Outputs) an und wer Faktoren (Inputs)? Wie sehen die Fragestellungen aus, aus denen sich die Angebotsentscheidungen ergeben und wie werden diese Entscheidungen gefällt? Die entsprechenden Fragestellung sind auch für die Angebotsseite zu untersuchen. Wie sehen die Regeln aus, nach denen auf dem Markt gehandelt wird? Nach welchen Regeln funktionieren Markt- und Planwirtschaft und lassen sich daraus Aussagen über die Funktionsfähigkeit ableiten? Welche Rolle spielt der Staat in einer Marktwirtschaft? Gibt es Regeln, um die Grenzen der Aufgabenübernahme durch den Staat zu bestimmen? In einer Einführung in die Mikroökonomie eignen sich vor allem graphische Verfahren zur Darstellung ökonomischer Zusammenhänge. Voraussetzung für den erfolgreichen Abschluss dieses Moduls ist deshalb die Bereitschaft, reale Zusammenhänge in abstrahierenden Grafiken darstellen bzw. wiedererkennen zu wollen. Bei der Entwicklung der notwendigen Fähigkeiten werden die Lernmaterialien, die Übungsaufgaben und die Mentoren helfen.
Lernergebnisse	Gegenstand, typische Techniken und typische Fragestellungen der Mikroökonomie kennen, beherrschen bzw. beantworten zu können, die Bedeutung exogener und endogener Größen verstehen und die Annahme des Optimierungsverhaltens und die Konzentration auf die Gleichgewichtsanalyse einschätzen können.
Lehrformen	Internetgestütztes Selbststudium, teamorientierte Projektarbeit, zwei Präsenzworkshops
Teilnehmerzahl	Max. 22
Voraussetzungen	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Dieses Modul ist Bestandteil des für Leistungssportlerinnen und -sportler erforderlichen Grundwissens im Bereich BWL.
Voraussetzung für Vergabe von Kreditpunkten	<ul style="list-style-type: none"> • Regelmäßige Teilnahme an Online-Diskussionen und Präsenzworkshops • Bestehen der studienbegleitenden Prüfungsleistungen (Klausur und projektbezogene Prüfungsleistung)
Kreditpunkte und Noten	Kreditpunkte: 8 KP Notenskala: 1,0 / 1,3 / 1,7 / 2,0 / 2,3 / 2,7 / 3,0 / 3,3 / 3,7 / 4,0 / 5,0
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in einem Turnus von zwei bis drei Semestern angeboten.
Arbeitsaufwand	Gesamt: ca. 240 h (internetgestütztes, mentoriell betreutes Selbststudium: ca. 110 h; Projektarbeit: ca. 100 h; Präsenzphasen: ca. 30 h)
Dauer	ca. 25 Wochen
Termine	
Gebühren	750,00 Euro

Makroökonomik Pflichtmodul	
Lehrender	Prof. Dr. Hans-Michael Trautwein Carl von Ossietzky Universität Oldenburg
Inhalte	Die Makroökonomik ist neben der Mikroökonomik das zweite Hauptgebiet der Volkswirtschaftslehre. Während die Mikroökonomik vornehmlich das typische Verhalten einzelner Wirtschaftseinheiten und die Funktionsweise einzelner Märkte betrachtet, analysiert die Makroökonomik die Entwicklung des Sozialprodukts, der Inflationsrate, der Arbeitslosenquote und anderer gesamtwirtschaftlicher Größen. Die Entwicklung dieser Größen ergibt sich aus Wechselbeziehungen von nationalen und internationalen Gütermärkten, Finanzmärkten und Arbeitsmärkten, die im Rahmen eines allgemeinen Einnahmen- und Ausgabenkreislaufs bestehen. Der Kreislauf von Zahlungen zwischen Unternehmen und privaten sowie öffentlichen Haushalten im In- und Ausland bildet das analytische Grundgerüst der makroökonomischen Theorie. Dieses Modul baut auf dem Modul „Mikroökonomik“ auf. Die Darstellung der makroökonomischen Modelle erfolgt, ähnlich wie im Mikroökonomik-Modul, sowohl in Worten als auch in einfachen Gleichungen und Schaubildern.
Lernergebnisse	<ul style="list-style-type: none"> • Kenntnis der Entwicklung einer kreislaufanalytischen Perspektive auf die Wechselwirkungen von Preis- und Mengenentwicklungen auf gesamtwirtschaftlich bedeutsamen Märkten, • die Komplexität internationaler Wirtschaftszusammenhänge durch (aufeinander aufbauende) Grundmodelle reduzieren können, • Wirkungen von geld- und finanzpolitischen Maßnahmen auf strategische Preise (Zinsen, Wechselkurse) und andere entscheidungsrelevante Größen einschätzen können, • mediale Berichterstattung interpretieren und die Kompetenz von externen Beratern im Hinblick auf gesamtwirtschaftliche Entwicklungen beurteilen können.
Lehrformen	Internetgestütztes Selbststudium, teamorientierte Projektarbeit, zwei Präsenzworkshops
Teilnehmerzahl	Max. 22
Voraussetzungen	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Dieses Modul ist Bestandteil des für Leistungssportlerinnen und -sportler erforderlichen Grundwissens im Bereich BWL.
Voraussetzung für Vergabe von Kreditpunkten	<ul style="list-style-type: none"> • Regelmäßige Teilnahme an Online-Diskussionen und Präsenzworkshops • Bestehen der studienbegleitenden Prüfungsleistungen (Klausur und projektbezogene Prüfungsleistung)
Kreditpunkte und Noten	Kreditpunkte: 8 KP Notenskala: 1,0 / 1,3 / 1,7 / 2,0 / 2,3 / 2,7 / 3,0 / 3,3 / 3,7 / 4,0 / 5,0
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in einem Turnus von zwei bis drei Semestern angeboten.
Arbeitsaufwand	Gesamt: ca. 240 h (internetgestütztes, mentoriell betreutes Selbststudium: ca. 110 h; Projektarbeit: ca. 100 h; Präsenzphasen: ca. 30 h)
Dauer	ca. 25 Wochen
Termine	
Gebühren	750,00 Euro

Marketing Pflichtmodul	
Lehrender	Prof. Dr. Thorsten Raabe Carl von Ossietzky Universität Oldenburg
Inhalte	Marketing hat sich von einer betrieblichen Funktion zu einem Leitkonzept der Unternehmensführung entwickelt. Kunden- und Marktorientierung stellen die zentrale Maxime eines ganzheitlichen Managementansatzes dar, der die konsequente Orientierung aller Unternehmenstätigkeiten am "Engpass Markt" fordert. Das Pflichtmodul "Marketing" greift die Grundlagen des Marketing im Sinne einer marktorientierten Unternehmensführung auf, indem Philosophie, theoretische Zusammenhänge als auch das notwendige analytische und methodische Wissen verknüpft mit konkreten Beispielaufgaben vermittelt werden. Implikationen für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) werden an gegebenen Stellen ebenfalls herausgestellt. Folgende Inhalte werden thematisiert: Marketing-Managementkonzept, verhaltenstheoretische Orientierung und Grundlagen, Marketinginstrumente und Marketing-Mix, Markenpolitik, Institutionelle Marketingansätze.
Lernergebnisse	<ul style="list-style-type: none"> • Gewinnung von Einblicken in die Denkweise und Aufgaben des Marketing; • Identifikation und Abgrenzung von Märkten; • Auseinandersetzung mit einem systematischen Entscheidungsverhalten; • Erkennung neuer Entwicklungen im Marketing; • Kennenlernen der institutionellen Besonderheiten des Marketings.
Lehrformen	Internetgestütztes Selbststudium, teamorientierte Projektarbeit, zwei Präsenzworkshops
Teilnehmerzahl	Max. 22
Voraussetzungen	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Dieses Modul ist Bestandteil des für Leistungssportlerinnen und -sportler erforderlichen Grundwissens im Bereich BWL.
Voraussetzung für Vergabe von Kreditpunkten	regelmäßige Teilnahme an Online-Diskussionen und Präsenzworkshops Bestehen der studienbegleitenden Prüfungsleistungen (Klausur und projektbezogene Prüfungsleistung)
Kreditpunkte und Noten	Kreditpunkte: 8 KP Notenskala: 1,0 / 1,3 / 1,7 / 2,0 / 2,3 / 2,7 / 3,0 / 3,3 / 3,7 / 4,0 / 5,0
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in einem Turnus von zwei bis drei Semestern angeboten
Arbeitsaufwand	Gesamt: ca. 240 h (internetgestütztes, mentoriell betreutes Selbststudium: ca. 110 h; Projektarbeit: ca. 100 h; Präsenzphasen: ca. 30 h)
Dauer	ca. 25 Wochen
Termine	
Gebühren	750,00 Euro

Wirtschaftsprivatrecht Pflichtmodul	
Lehrender	Dr. Edgar Rose Carl von Ossietzky Universität Oldenburg
Inhalte	Das Modul befasst sich mit den zivilrechtlichen Voraussetzungen bzw. Wirkungen wirtschaftlicher Aktivitäten. Es vermittelt neben allgemeinen Rechtskenntnissen die speziellen Kenntnisse des Bürgerlichen Rechts, des Handels- und Gesellschaftsrechts. Zunächst werden die Grundlagen des Bürgerlichen Rechts vermittelt und die juristische Beurteilung von Lebenssachverhalten erlernt. Nach einer Einführung in das Rechtssystem sowie die Rechtsquellen des Privatrechts werden das allgemeine Vertragsrecht und die wichtigsten Vertragstypen mit dem Leistungsstörungenrecht behandelt. In das Delikts- und sonstige Haftungsrecht sowie in das Sachenrecht wird eingeführt. Ein besonderer Schwerpunkt wird auf das Fernabsatzrecht (elektronischer Geschäftsverkehr) gelegt. Darauf aufbauend werden die Besonderheiten des Handels- und Gesellschaftsrecht näher behandelt, wobei neben den Grundlagen des Rechts für Kaufleute vor allem die Grundstrukturen von Personen- und Kapitalgesellschaften vermittelt werden. Nach Abschluss des Moduls sollen Sie in der Lage sein, rechtliche Probleme aus dem Bereich des Wirtschaftsprivatrechts zu erkennen und eigenständig juristisch zu beurteilen. Sie sollen die Fähigkeiten erworben haben, Verträge zu gestalten und haftungsrechtliche Risiken zu erkennen. Themengebiete: Bürgerliches Recht, Schuldrecht einschließlich Leistungsstörungen, Grundlagen zu wirtschaftsrelevanten Vertragstypen, Handelsrecht: Verträge mit selbständigen kaufmännischen Hilfspersonen und kaufmännische Transport- und Lagerverträge.
Lernergebnisse	<ul style="list-style-type: none"> • Erkennen und eigenständiges juristisches beurteilen rechtlicher Probleme aus dem Bereich des Wirtschaftsprivatrechts • Verträge gestalten und haftungsrechtliche Risiken erkennen können
Lehrformen	Internetgestütztes Selbststudium, teamorientierte Projektarbeit, zwei Präsenzworkshops
Teilnehmerzahl	Max. 22
Voraussetzungen	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Dieses Modul ist Bestandteil des für Leistungssportlerinnen und -sportler erforderlichen Grundwissens im Bereich BWL.
Voraussetzung für Vergabe von Kreditpunkten	<ul style="list-style-type: none"> • Regelmäßige Teilnahme an Online-Diskussionen und Präsenzworkshops • Bestehen der studienbegleitenden Prüfungsleistungen (Klausur und projektbezogene Prüfungsleistung)
Kreditpunkte und Noten	Kreditpunkte: 8 KP Notenskala: 1,0 / 1,3 / 1,7 / 2,0 / 2,3 / 2,7 / 3,0 / 3,3 / 3,7 / 4,0 / 5,0
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in einem Turnus von zwei bis drei Semestern angeboten.
Arbeitsaufwand	Gesamt: ca. 240 h (internetgestütztes, mentoriell betreutes Selbststudium: ca. 110 h; Projektarbeit: ca. 100 h; Präsenzphasen: ca. 30 h)
Dauer	ca. 25 Wochen
Termine	
Gebühren	750,00 Euro

Empirische Forschung und statistische Analyse: Teilmodul Grundlagen der Statistik	
Pflichtmodul	
Lehrende	Prof. Dr. Heinke Rübken (Hauptmodul Qualitative und quantitative Forschungsmethoden) / Robert Mitschke (Teilmodul Grundlagen der Statistik) Carl von Ossietzky Universität Oldenburg
Inhalte	<p>Dieses Modul führt Sie in die empirische Forschung und statistische Analyse ein. Ziel ist es dabei, Ihnen die notwendigen methodischen Kenntnisse zu vermitteln, die in der betrieblichen Praxis, aber auch in den anderen Modulen des Studiengangs sowie in der Bachelorarbeit angewendet werden können. Das Modul setzt sich aus folgenden Teilen zusammen:</p> <p>1. Einstufungstest (Sommersemester 2016) – Robert Mitschke Zu Beginn des Moduls nehmen Sie an einem Einstufungstest teil, der zur Ermittlung Ihrer Vorkenntnisse im Bereich der Statistik dient. Bei sehr guten Vorkenntnissen ist eine Anrechnung des Teils „Grundlagen der Statistik“ möglich.</p> <p>2. Grundlagen der Statistik (Sommersemester 2016) – Robert Mitschke Das Online-Modul „Grundlagen der Statistik“ vermittelt das notwendige Handwerkszeug, das für die Durchführung und Auswertung quantitativer Daten benötigt wird. Sie erlernen mittels der quantitativen Methodik verdichtete Daten und gewonnene Ergebnisse, die in Darstellungen und Tabellen übersetzt wurden, zu deuten. Die Teilnehmenden bearbeiten obligatorische Online-Aufgaben. Dieses Teilmodul besuchen Sie nicht, wenn Sie im Einstufungstest sehr gute Kenntnisse im Bereich der Statistik nachgewiesen haben.</p> <p>3. Qualitative und quantitative Forschungsmethoden (Wintersemester 2016/17) Prof. Dr. Heinke Rübken Das Teilmodul „Qualitative und quantitative Forschungsmethoden“ vermittelt die erforderlichen Kenntnisse und Fertigkeiten im Bereich der Methodenlehre. Zu Beginn werden die verschiedenen qualitativen (z. B. Einzelfallanalyse, Feldforschung, Aktionsforschung) sowie quantitativen (z. B. schriftliche standardisierte Befragung) Forschungsdesigns dargestellt und sämtliche Methoden der Datenerhebung und -aufbereitung vermittelt sowie diskutiert. Es werden grundlegende empirische Vorgehensweisen und Begriffe erläutert, die für Ihre Projektarbeit essentiell sind. Für die Projektarbeit in diesem Modul entscheiden Sie sich für eine vertiefende Bearbeitung und Anwendung qualitativer oder quantitativer Forschungsmethoden, führen die Erhebung und Auswertung von Daten durch, die für ihren beruflichen Kontext relevant sind. Die Inhalte der zur Anwendung kommenden Forschungsmethoden werden aus konkreten beruflichen Fragestellungen heraus entwickelt.</p>
Lernergebnisse	<p>Die Teilnehmenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> • wissenschaftstheoretischer Konzepte und deren Auswirkung auf die einzusetzende Methodik unterscheiden, • wesentliche Merkmale unterschiedlicher Forschungsdesigns verstehen, • die wichtigen Charakteristika verschiedener Erhebungs- und Auswertungsverfahren anwenden, • die Gütekriterien qualitativer und quantitativer Forschung beschreiben, • die Verfahren und Methoden in konkreten Informations- und Entscheidungsprozessen adäquat einsetzen, • statistische Ergebnisse sachbezogen präsentieren und interpretieren, • korrekte statistische Schlussfolgerungen von der Stichprobe auf die Grundgesamtheit ziehen.
Lehrformen	Internetgestütztes Studium (Einzel und in Gruppen), Online-Aufgaben, Projektarbeit, zwei Präsenzphasen.
Teilnehmerzahl	Max. 22 Teilnehmende.
Voraussetzungen	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Dieses Pflichtmodul ist Bestandteil des für Nachwuchs- und Führungskräfte in mittelständischen Unternehmen erforderlichen Grundwissens im Bereich Wirtschafts- und Sozialforschung.
Voraussetzung für Vergabe von Kreditpunkten	<ul style="list-style-type: none"> • Regelmäßige Teilnahme an Online-Diskussionen und Präsenzphasen • Bestehen der studienbegleitenden Prüfungsleistungen: Klausur und projektbezogene Prüfungsleistung
Kreditpunkte und Noten	Kreditpunkte: 13 KP (Einführung in die Statistik: 5 KP, Qualitative und quantitative Forschungsmethoden: 8 KP) Notenskala: 1,0 / 1,3 / 1,7 / 2,0 / 2,3 / 2,7 / 3,0 / 3,3 / 3,7 / 4,0 / 5,0
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in einem Turnus von zwei bis drei Semestern angeboten.
Arbeitsaufwand	Gesamt: ca. 390 Std. (Selbststudium: ca. 180 Std.; Projektarbeit: ca. 180 Std.; Präsenzphasen: ca. 30 Std.)
Dauer	ca. 25 Wochen
Termine	<ol style="list-style-type: none"> 1. Einstufungstest 2. Modulstart Grundlagen der Statistik: 3. Qualitative und quantitative Forschungsmethoden
Gebühren	1.100 Euro (Grundlagen der Statistik: 350 Euro, Qualitative und quantitative Forschungsmethoden: 750 Euro)

Bachelor-Thesis in Verbindung mit einem Online-Forschungskolloquium (Abschlussmodul)	
Pflichtmodul	
Lehrende	Anne Rubens-Laarmann sowie Gutachterinnen und Gutachter Carl von Ossietzky Universität Oldenburg (u. a.)
Inhalte	<p>Ziel des Bachelor-Moduls ist die Vorbereitung und das Erstellen der Bachelor-Thesis. Das Bachelor-Modul besteht daher aus folgenden Teilen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Individuelle Betreuung durch eine/n Gutachter/in der Universität Oldenburg • Online-„Bachelor-Kolloquium“ mit Mentorenbetreuung • Begleitende Selbststudienmaterialien zur Erstellung der Bachelor-Thesis • Zu Beginn des Online-Kolloquiums legen die Studierenden ein Exposé der geplanten Themenstellung Ihrer Bachelor-Thesis vor. Im Rahmen einer Intensivphase (ca. 1 x pro Quartal) stellen sie ihr Exposé bzw. eine Fragestellung der Thesis zur Diskussion. Teilnehmer/innen, Gutachter/innen und Mentorin geben dazu Feedback. In der Vorbereitung der Kompaktwochen werden die Studierenden zusätzlich durch eine Mentorin unterstützt. <p>Die Selbststudienmaterialien beinhalten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Themensuche (Arten wissenschaftlicher Abschlussarbeiten, Strategien zur Themenfindung, Festlegung des Themenbereichs), • Materialsuche (Literatur beschaffen, Literaturlauswertung, Literaturverwaltung), • Das Thema erarbeiten (Fragestellung, Zielsetzung, Exposé), • Aufbau und Gliederung (Grundlagen, formale Anforderungen, Aufbau), • Dokumentation der Quellen (Wann zitieren, wie zitieren).
Lernergebnisse	<p>Die Teilnehmenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> • wirtschaftswissenschaftliche Fragestellung klar formulieren, • ein adäquates Forschungsdesign entwickeln, • selbständig eine wissenschaftliche Arbeit verfassen, • inhaltliche und formale Kriterien an eine Bachelor-Abschlussarbeit anwenden.
Lehrformen	Internetgestütztes Selbststudium, teamorientierte Projektarbeit, zwei Präsenzworkshops oder auch Online
Teilnehmerzahl	Keine Beschränkung
Voraussetzungen	Prüfungsleistungen in einem Umfang von mindestens 120 KP (aktuelle PO) bzw. 133 KP (ältere PO).
Verwendbarkeit des Moduls	Dieses Modul flankiert die Erstellung der Bachelor-Thesis.
Voraussetzung für Vergabe von Kreditpunkten	Kolloquium: Regelmäßige Teilnahme an Online-Diskussionen
Kreditpunkte und Noten	Kreditpunkte: 15 KP (3 KP Kolloquium, 12 KP Bachelor-Thesis) Notenskala. 1,0 / 1,3 / 1,7 / 2,0 / 2,3 / 2,7 / 3,0 / 3,3 / 3,7 / 4,0 / 5,0
Häufigkeit des Angebots	Das Abschlussmodul wird fortlaufend in jedem Semester angeboten.
Arbeitsaufwand	Gesamt: ca. 450 h (Online-Forschungskolloquium: ca. 90 h; Bachelor-Thesis: ca. 360 h)
Dauer	ca. 25 Wochen
Termine	
Gebühren	750,00 Euro

Organisation und Veränderungsmanagement Wahlpflichtmodul	
Lehrender	Prof. Dr. Thomas Breisig Carl von Ossietzky Universität Oldenburg
Inhalte	Das Modul beschäftigt sich mit den grundlegenden Fragen der betrieblichen Organisation und des Veränderungsmanagements. Es soll den Lernenden einen verdichteten Einblick in den Bestand theoretischer und praktischer Erkenntnisse zu diesem Fachgebiet vermitteln. Es besteht aus folgenden grundlegenden und aufeinander aufbauenden Schritten: der Begriff "Organisation", organisationstheoretische Ansätze, Dimensionen formaler Organisationsstrukturen, Organisationsgestaltung, Organisation in mittleren Unternehmen, Management des Wandels
Lernergebnisse	verdichteter Einblick in die zentralen Fragen betrieblicher Organisation Vertrautheit mit grundlegenden mit praxisorientierten Aspekten der Organisationsgestaltung spezifische Organisationsprobleme in mittleren Unternehmen erfassen können Kenntnis theoretischer Grundlagen des Managements von Veränderungen und Transfer in den unternehmerischen Alltag
Lehrformen	Internetgestütztes Selbststudium, teamorientierte Projektarbeit, zwei Präsenzworkshops
Teilnehmerzahl	Max. 22
Voraussetzungen	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Dieses Modul unterstützt die Entwicklung eines Führungsprofils "Management".
Voraussetzung für Vergabe von Kreditpunkten	<ul style="list-style-type: none"> • Regelmäßige Teilnahme an Online-Diskussionen und Präsenzworkshops • Bestehen der studienbegleitenden Prüfungsleistungen (Klausur und projektbezogene Prüfungsleistung)
Kreditpunkte und Noten	Kreditpunkte: 8 KP Notenskala: 1,0 / 1,3 / 1,7 / 2,0 / 2,3 / 2,7 / 3,0 / 3,3 / 3,7 / 4,0 / 5,0
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in einem Turnus von drei bis vier Semestern angeboten
Arbeitsaufwand	Gesamt: ca. 240 h (internetgestütztes, mentoriell betreutes Selbststudium: ca. 110 h; Projektarbeit: ca. 100 h; Präsenzphasen: ca. 30 h)
Dauer	ca. 25 Wochen
Termine	
Gebühren	750,00 Euro

Personalmanagement (mit spezifischen Sportanteilen) Wahlpflichtmodul	
Lehrender	Prof. Dr. Thomas Breisig Carl von Ossietzky Universität Oldenburg
Inhalte	Das Erkenntnisobjekt des Human Resource Managements (HRM) bzw. des Personalwesens besteht im Kern darin, das Leistungsverhalten des arbeitenden Menschen in wirtschaftlichen Organisationen zu erklären und es prognostizierbar und steuerbar zu machen. Dabei geht es um das Potenzial „lebendiger“ Menschen und vor diesem besonderen Hintergrund wird in diesem Modul den Studierenden ein Einblick in den Bestand an theoretischen und praktischen Erkenntnissen zum HRM gegeben. Neben den begrifflich-theoretischen Grundlagen und den Besonderheiten des HRM beschäftigt sich das Modul mit Handlungsfeldern des Personalwesens. Dabei wird einer gewissen Input-Throughput-Output-Logik gefolgt (Personalplanung, Beschaffung und Integration von Mitarbeitern, ihren Einsatz zur Erreichung der Betriebszwecke bis hin zur Freistellung und zur Aufhebung des Arbeitsverhältnisses). Folgende Themen werden bearbeitet: Gegenstand, Erkenntnisinteresse(n) und theoretische Grundlagen des HRM, Personalwesen in KMU, Rahmenbedingungen (Arbeitsmarkt, gesellschaftliche Werte, rechtliche Einflüsse), Steuerung durch Ziele und Zielvereinbarungen, Personalplanung, Personalbeschaffung, -auswahl, -entwicklung und -freisetzung.
Lernergebnisse	<ul style="list-style-type: none"> • den Unterschied zwischen „Faktor Arbeit“ und anderen Produktionsfaktoren sowie die Konsequenzen beschreiben können, • einen Einblick in den Stand der Theoriebildung im Fach HRM/Personalwesen gewonnen haben, • personalwirtschaftliche Konsequenzen eines gesellschaftlichen Wertewandels einschätzen können, • Grundlagen und Bedeutung von Zielvereinbarungen und Steuerungsinstrumenten beschreiben und kritisch würdigen können, • die Rolle der Personalplanung im betriebswirtschaftlichen Planungszusammenhang einschätzen und Funktionsbereiche unterscheiden können, • verschiedene Instrumente zur Personalauswahl kennen, einschätzen und einsetzen können, • eine grundlegende Begriffsklärung von Personalentwicklung nachvollziehen können und weitere, aus heutiger Sicht konstitutive Merkmale des Verständnisses von Personalentwicklung erfassen können.
Lehrformen	Internetgestütztes Selbststudium, teamorientierte Projektarbeit, zwei Präsenzworkshops
Teilnehmerzahl	Max. 22
Voraussetzungen	Grundkenntnisse Rechnungswesen und Finanzierung
Verwendbarkeit des Moduls	Dieses Modul unterstützt die Entwicklung eines Führungsprofils "Management" im Sportbereich.
Voraussetzung für Vergabe von Kreditpunkten	<ul style="list-style-type: none"> • Regelmäßige Teilnahme an Online-Diskussionen und Präsenzworkshops • Bestehen der studienbegleitenden Prüfungsleistungen (Klausur und projektbezogene Prüfungsleistung)
Kreditpunkte und Noten	Kreditpunkte: 8 KP Notenskala: 1,0 / 1,3 / 1,7 / 2,0 / 2,3 / 2,7 / 3,0 / 3,3 / 3,7 / 4,0 / 5,0
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in einem Turnus von drei bis vier Semestern angeboten
Arbeitsaufwand	Gesamt: ca. 240 h (internetgestütztes, mentoriell betreutes Selbststudium: ca. 110 h; Projektarbeit: ca. 100 h; Präsenzphasen: ca. 30 h)
Dauer	ca. 25 Wochen
Termine	
Gebühren	750,00 Euro

Nationales und internationales Sportmanagement Wahlpflichtmodul	
Lehrender	Prof. Dr. Sebastian Kaiser Hochschule Heilbronn
Inhalte	In diesem Modul lernen die Teilnehmenden, aufbauend auf allgemeinen Kenntnissen der Sportwirtschaft sowie wirtschaftlichen Problemen des Sports und von Sportbetrieben aller Art, die Besonderheiten des Managements im Sport bzw. von Sportorganisationen kennen. In international vergleichender Perspektive werden ausgewählte Felder des Sportmanagements behandelt. Sporteventmanagement, Kommunikationsmanagement, Sportstättenmanagement, Personalmanagement u.v.a.m. Das Modul bereitet sie auf die speziellen Anforderungen an Führungspositionen in Sportorganisationen vor. Neben der quantitativen Bedeutungszunahme der Sportwirtschaft lässt sich die Relevanz des Moduls vor allem aus den qualitativen Veränderungen ableiten. Kommerzialisierung und Professionalisierung nehmen zu und die Verflechtungen von Sport und Wirtschaft werden immer enger. Dabei entstehen neue Herausforderungen an die Flexibilität und Anpassungs-fähigkeit der Sportorganisationen und des Management-Personals: Einerseits lässt sich heute im Sport Geld verdienen, allerdings auf Märkten mit ständig wachsender Konkurrenz, andererseits werden traditionelle Ressourcen wie staatliche Subventionen und ehrenamtliche Mitarbeit knapper. Die Folge ist, dass die Anforderungen an das Management gestiegen sind. Neben professionellen Sportlerinnen und Sportlern sowie Trainerinnen und Trainern braucht der Sport zunehmend ein professionelles Management. Um den vielfältigen Ansprüchen gerecht werden zu können, muss dieses mit den vielfältigen Besonderheiten der Sportwirtschaft vertraut sein (Anbieter, Güter, Nachfrage, Märkte) die in der traditionellen – auf Sachgüterproduktion für Märkte in großen erwerbswirtschaftlichen Betrieben konzentrierten – Ökonomie nicht im Zentrum der Aufmerksamkeit gestanden haben.
Lernergebnisse	Die Teilnehmenden können <ul style="list-style-type: none"> • ausgewählte Aspekte der Sportökonomie/des Sportmanagements beschreiben und die wirtschaftliche Bedeutung des Sports darlegen, • wesentliche Strukturmerkmale von Sportsystemen international vergleichend darstellen, • Tätigkeiten und Qualifikationsprofile von SportmanagerInnen beschreiben, deren Professionalisierungsgrad beurteilen und Hinweise zu deren Rekrutierung auf dem Markt geben, • wesentliche Aufgaben und Problemfelder des Managements von national und international tätigen Sportorganisationen (Sportvereine und -verbände, Profisportorganisationen, kommerzielle Sportanbietern, Sportagenturen u. v. a. m.) beschreiben und Lösungen für jeweils spezifische Probleme erarbeiten.
Lehrformen	Internetgestütztes Selbststudium, teamorientierte Projektarbeit, zwei Präsenzworkshops
Teilnehmerzahl	Max. 22
Voraussetzungen	Grundkenntnisse Rechnungswesen und Finanzierung
Verwendbarkeit des Moduls	Dieses Modul unterstützt die Entwicklung eines Führungsprofils "Management" im Sportbereich.
Voraussetzung für Vergabe von Kreditpunkten	<ul style="list-style-type: none"> • Regelmäßige Teilnahme an Online-Diskussionen und Präsenzworkshops • Bestehen der studienbegleitenden Prüfungsleistungen (Klausur und projektbezogene Prüfungsleistung)
Kreditpunkte und Noten	Kreditpunkte: 8 KP Notenskala: 1,0 / 1,3 / 1,7 / 2,0 / 2,3 / 2,7 / 3,0 / 3,3 / 3,7 / 4,0 / 5,0
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in einem Turnus von drei bis vier Semestern angeboten.
Arbeitsaufwand	Gesamt: ca. 240 h (internetgestütztes, mentoriell betreutes Selbststudium: ca. 110 h; Projektarbeit: ca. 100 h; Präsenzphasen: ca. 30 h)
Dauer	ca. 25 Wochen
Termine	
Gebühren	750,00 Euro

Projekt- und Eventmanagement Wahlpflichtmodul	
Lehrende	Dr. Marlen Gabriele Arnold Carl von Ossietzky Universität Oldenburg
Inhalte	<p>Sowohl Unternehmen als auch Vereine oder weitere Institutionen stehen heutzutage vor der Herausforderung, sich schnell und flexibel auf neue herausfordernde Situationen einzustellen. Der höhere Wettbewerbsdruck und die zunehmende Komplexität und Dynamisierung bei der Angebotsentwicklung lassen Projekt- und Eventmanagement für Unternehmen und Institutionen zu einem wichtigen Führungskonzept werden. Die Einführung und den Erfolg versprechenden Einsatz von Projektmanagement-Prinzipien und seinen vielfältigen Methoden unterstützt auch das erfolgreiche Realisieren von einzigartigen Veranstaltungen, um die gewünschte Zielgruppe stärker an die Institution zu binden.</p> <p>Das Modul beschäftigt sich mit folgenden Themen: Abgrenzung des Projekt- und Eventbegriffs, Transfer des Begriffs in das Umfeld von Unternehmen und Institutionen, Vorbereitung, Initiierung von Projekten und Events, Systemdenken und Projektmanagement, Projekterfolgs- und Misserfolgskriterien, Projektphasen und Projektlebenszyklus, Projektplanung, Projektmanagement-Regelkreis, Soziale Strukturen, Teamentwicklung, spezielle Kommunikationssituationen in Projekten, reale und virtuelle Projektarbeit, Eventmanagement, Eventorganisation, Eventmarketing.</p> <p>Begleitend zu den theoretischen Teilthemen erarbeiten die Studierenden anhand eines konkreten Praxisprojektes oder Events Methoden und Werkzeuge mit direktem Bezug zu ihrem Arbeitsgebiet.</p>
Lernergebnisse	<ul style="list-style-type: none"> • Kenntnis der Bedeutung und den Implikationen des Projektbegriffs, • Kenntnisse der systemtheoretischen Ansätze für Projektmanagement, • Kenntnis der Projektphasen und des Projektlebenszyklus', Projekterfolgs- und Misserfolgskriterien • Kenntnis der Eventgrundlagen, Eventmanagement inklusive Eventorganisation und -marketing • Fähigkeit zur Erarbeitung entsprechender Strategien/Vorgehensweisen zur erfolgreichen Arbeit in eigenen Projekten, • Fähigkeit zur Formulierung aussagekräftiger Projektziele, Fähigkeit zur Erstellung von Vorgehensmodellen für die Projektplanung, -steuerung und -überwachung, Auswahl und Einsatz geeigneter Instrumente in den unterschiedlichen Projektphasen, • Fähigkeit zur Ermittlung von Projektrisiken und zum Aufstellen geeigneter Präventiv-Maßnahmen, • Fähigkeiten zur Zielgruppenbestimmung, zur Vorbereitung und Durchführung von Events.
Lehrformen	Internetgestütztes Selbststudium, teamorientierte Projektarbeit, zwei Präsenzworkshops
Teilnehmerzahl	Max. 22
Voraussetzungen	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Dieses Modul unterstützt die Entwicklung eines Führungsprofils "Management" im Sportbereich.
Voraussetzung für Vergabe von Kreditpunkten	<ul style="list-style-type: none"> • Regelmäßige Teilnahme an Online-Diskussionen und Präsenzworkshops • Bestehen der studienbegleitenden Prüfungsleistungen (Klausur und projektbezogene Prüfungsleistung)
Kreditpunkte und Noten	Kreditpunkte: 8 KP Notenskala: 1,0 / 1,3 / 1,7 / 2,0 / 2,3 / 2,7 / 3,0 / 3,3 / 3,7 / 4,0 / 5,0
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in einem Turnus von drei bis vier Semestern angeboten
Arbeitsaufwand	Gesamt: ca. 240 h (internetgestütztes, mentoriell betreutes Selbststudium: ca. 110 h; Projektarbeit: ca. 100 h; Präsenzphasen: ca. 30 h)
Dauer	ca. 25 Wochen
Termine	
Gebühren	750,00 Euro

Internationale Wirtschaftsbeziehungen & Globalisierung Wahlpflichtmodul	
Lehrende	Dr. Sylke Behrends Jade Hochschule Oldenburg
Inhalte	Das wesentliche Ziel dieses Moduls ist es, in die Strukturen und Wirkungszusammenhänge der internationalen Wirtschaftsbeziehungen einzuführen, wobei die Vermittlung kategorialer Einsichten im Vordergrund steht. Die vorgestellten Analyseinstrumente werden dabei auf die relevanten Problemstellungen bezogen und die wirtschaftspolitischen Implikationen jederzeit aufgezeigt, um Transfermöglichkeiten auf aktuelle Entwicklungen zu schaffen. Grundsätzlich werden die ökonomischen und politischen Zusammenhänge und ihre Gestaltung in Institutionen der internationalen Wirtschaftsordnung offengelegt. Der Schwerpunkt liegt dabei auf den Handels-, nicht den Finanzbeziehungen. Ein weiteres Ziel dieses Moduls besteht darin, wesentliche Bestimmungsgründe und die Auswirkungen der Globalisierung zu entwickeln. Der Schwerpunkt liegt auf einer Betrachtung güterwirtschaftlicher Ströme (nicht Finanzströme).
Lernergebnisse	Wesentliche Bestimmungsgründe und die Auswirkungen der Globalisierung mit Schwerpunkt güterwirtschaftliche Ströme
Lehrformen	Internetgestütztes Selbststudium, teamorientierte Projektarbeit, zwei Präsenzworkshops
Teilnehmerzahl	Max. 22
Voraussetzungen	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Dieses Modul unterstützt die Entwicklung eines Führungsprofils "Management" im Sportbereich.
Voraussetzung für Vergabe von Kreditpunkten	<ul style="list-style-type: none"> • Regelmäßige Teilnahme an Online-Diskussionen und Präsenzworkshops • Bestehen der studienbegleitenden Prüfungsleistungen (Klausur und projektbezogene Prüfungsleistung)
Kreditpunkte und Noten	Kreditpunkte: 8 KP Notenskala: 1,0 / 1,3 / 1,7 / 2,0 / 2,3 / 2,7 / 3,0 / 3,3 / 3,7 / 4,0 / 5,0
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in einem Turnus von drei bis vier Semestern angeboten.
Arbeitsaufwand	Gesamt: ca. 240 h (internetgestütztes, mentoriell betreutes Selbststudium: ca. 110 h; Projektarbeit: ca. 100 h; Präsenzphasen: ca. 30 h)
Dauer	ca. 25 Wochen
Termine	
Gebühren	750,00 Euro

Sportmarketing und -sponsoring Wahlpflichtmodul	
Lehrender	Dr. Manfred Schubert Deutsche Sporthochschule Köln
Inhalte	Die Teilnehmenden werden aufbauend auf dem Erwerb von Grundlagenwissen zum Marketing mit den Besonderheiten und spezifischen Aufgaben und Anforderungen des Sportmarketings vertraut gemacht. Grundlegend dabei ist die Unterscheidung zwischen dem Marketing von bzw. im Sport, also der Vermarktung von sportbezogenen Dienstleistungen und Produkten verschiedener Akteure der Sportbranche, und dem Marketing mit bzw. durch Sport, also der werblichen Nutzung von Sport durch Unternehmen in Form von Sponsoring.
Lernergebnisse	<ol style="list-style-type: none"> 1. Grundlagen des Sport-Marketing und –Sponsoring <ul style="list-style-type: none"> • Konstitutive Grundlagen des Sport-Marketing: Besonderheiten von Angebots-, Nachfrage-, Organisations- und Marktstrukturen im Sport • Begriff, Geschichte, Erscheinungsformen und aktuelle Bedeutung des Sport-Sponsoring • Der Sportmarketing- und Sport-Sponsoring-Management-Prozess • Strukturen und Entwicklung des Sportmarktes 2. Das Marketing-Management ausgewählter Sportorganisationen und Sportanbieter <ul style="list-style-type: none"> • Marketing von Sportvereinen und -verbänden • Marketing für (Groß-)Sportveranstaltungen • Marketing in der Sportartikelindustrie und im Sportfachhandel • Marketing für kommerzielle Sportanbieter • Die Vermarktung von Rechten im Sport 3. Das Sponsoring-Management <ul style="list-style-type: none"> • Sponsoringplanung und –management aus der Sicht von Sponsoren • Sponsoringplanung aus der Sicht des Gesponserten • Zur Rolle der Agenturen im Sponsoring • Zur Rolle der Medien im Sponsoring • Wirkungskontrolle und Wirkungsmessung im Sponsoring 4. Erarbeitung, Präsentation und Diskussion von Sport-Sponsoring- und Marketing-Konzepten für fiktiver Fallbeispiele oder real existierenden Sportorganisationen / Sportveranstaltungen / Sportprodukte
Lehrformen	Internetgestütztes Selbststudium, teamorientierte Projektarbeit, zwei Präsenzworkshops
Teilnehmerzahl	Max. 22
Voraussetzungen	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Dieses Modul unterstützt die Entwicklung eines Führungsprofils "Marketing" im Sportbereich
Voraussetzung für Vergabe von Kreditpunkten	<ul style="list-style-type: none"> • Regelmäßige Teilnahme an Online-Diskussionen und Präsenzworkshops • Bestehen der studienbegleitenden Prüfungsleistungen (Klausur und projektbezogene Prüfungsleistung)
Kreditpunkte und Noten	Kreditpunkte: 8 KP Notenskala: 1,0 / 1,3 / 1,7 / 2,0 / 2,3 / 2,7 / 3,0 / 3,3 / 3,7 / 4,0 / 5,0
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in einem Turnus von drei bis vier Semestern angeboten.
Arbeitsaufwand	Gesamt: ca. 240 h (internetgestütztes, mentoriell betreutes Selbststudium: ca. 110 h; Projektarbeit: ca. 100 h; Präsenzphasen: ca. 30 h)
Dauer	ca. 25 Wochen
Termine	
Gebühren	750,00 Euro

Sport, Gesellschaft und Lebensstil (Sportsoziologie) Wahlpflichtmodul	
Lehrender	Prof. Dr. Thomas Alkemeyer Carl von Ossietzky Universität Oldenburg
Inhalte	<p>Die Studierenden erhalten die Möglichkeit, ein vertieftes Wissen über die Bedeutung und Funktionen des Sports in modernen Gesellschaften zu erlangen. Hierzu ist es zunächst notwendig, die Entwicklung des Sports zu einem eigenständigen sozialen Feld zu rekonstruieren. Es wird nach den historischen und sozialen Bedingungen der Herausbildung eines Systems von Institutionen, Organisationen und Akteuren gefragt, die mittelbar oder unmittelbar mit der Sportpraxis und dem Sportkonsum in Zusammenhang stehen. Aktiv betriebener und konsumierter Sport werden als ein – zunehmend sich ausdifferenzierendes – Angebot verstanden, das auf eine bestimmte – ebenfalls sich differenzierende – Nachfrage stößt.</p> <p>Sport soll mithin als ein Konkurrenzfeld in den Blick gebracht werden, dessen Wandlungen durch das Zusammenspiel der Veränderungen von Angebot und Nachfrage zu erklären sind: Resultieren die Veränderungen des Angebots vornehmlich aus der Konkurrenz von Sportarten und ihren Akteuren, so sind die Veränderungen der Nachfrage in einen Wandlungsprozess von Lebensstilen eingebettet, der auf sozial-strukturelle Transformationen verweist. Insbesondere der wachsende Sektor des kommerziell orientierten sowie des in ‚Szenen‘ betriebenen, informellen Freizeitsports stellt Bühnen bereit, auf denen sich verschiedene gesellschaftliche Gruppen durch ihre Lebensstile, Sportpraktiken und Performanzen sinnfällig voneinander unterscheiden. Sie werden dabei von kulturindustriellen Angeboten, Warenästhetik und taste-makern unterstützt, die in der Lage sind, die Erwartungen der diversen Nachfrager zu bedienen und zu gestalten.</p> <p>In der Auseinandersetzung mit theoretisch-empirischen Untersuchungen zu Sportengagement und Sportkonsum erarbeiten sich die Studierenden Kenntnisse über den Sport als Knotenpunkt von Angebot und Nachfrage, den Zusammenhang von sozialen Positionen, Lebensstilorientierungen und Sportvorlieben sowie die Bedeutung von Sportpraktiken für die (Selbst-) Darstellung und Konstitution sozialer Gruppen, Milieus und Szenen.</p> <p>In Zusammenhang damit werden die dynamischen Beziehungen zwischen dem Feld des Sports und anderen sozialen Feldern (Ökonomie, Massenmedien usw.), die Gleichzeitigkeit von Organisationsentwicklungen und De-Institutionalisierungsprozessen im Sport sowie die sozialen Wechselwirkungen zwischen den im Rahmen der verschiedenen Sportmodelle handelnden Menschen und Gruppen thematisiert.</p> <p>Methodisch wird vor allem auf Exemplarität Wert gelegt. So sollen die theoretischen Überlegungen und Konzepte auf empirische Beispiele aus den verschiedenen Bereichen des Sports (organisierter Sport, kommerzieller Sport, informeller Sport usw.) bezogen und an konkreten Fällen veranschaulicht werden.</p>
Lernergebnisse	<ul style="list-style-type: none"> • den Sport als ein ‚relativ autonomes‘ Feld konkurrierender Sportmodelle und –praktiken verstehen können • die Wechselwirkungen zwischen Angebot und Nachfrage im Feld des Sports erfassen können • die Zusammenhänge zwischen dem Raum der sozialen Positionen, dem Raum der Lebensstile und dem Raum der Sportpraktiken erklären können • die Beziehungen zwischen Sport, Wirtschaft und Massenmedien erläutern können • die Unterschiede zwischen den organisierten Gemeinschaften des Vereinssports und den hoch distinktiven Lebensstilgemeinschaften des kommerziellen und des Szene-Sports darlegen können • die Gleichzeitigkeit von Organisationsentwicklungen und De-Institutionalisierungsprozessen im Sport erklären können • Einsichten in die strukturellen Zusammenhänge zwischen dem Wandel von Gesellschaft und dem Wandel der Sportlandschaft erworben haben.
Lehrformen	Internetgestütztes Selbststudium, teamorientierte Projektarbeit, zwei Präsenzworkshops
Teilnehmerzahl	Max. 22
Voraussetzungen	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Dieses Modul unterstützt die Entwicklung eines Führungsprofils "Management" im Sportbereich
Voraussetzung für Vergabe von Kreditpunkten	<ul style="list-style-type: none"> • Regelmäßige Teilnahme an Online-Diskussionen und Präsenzworkshops • Bestehen der studienbegleitenden Prüfungsleistungen (Klausur und projektbezogene Prüfungsleistung)
Kreditpunkte und Noten	Kreditpunkte: 8 KP Notenskala: 1,0 / 1,3 / 1,7 / 2,0 / 2,3 / 2,7 / 3,0 / 3,3 / 3,7 / 4,0 / 5,0
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in einem Turnus von drei bis vier Semestern angeboten
Arbeitsaufwand	Gesamt: ca. 240 h (internetgestütztes, mentoriell betreutes Selbststudium: ca. 110 h; Projektarbeit: ca. 100 h; Präsenzphasen: ca. 30 h)
Dauer	ca. 25 Wochen
Termine	
Gebühren	750,00 Euro

Gesellschaftsrecht Wahlpflichtmodul	
Lehrender	Prof. Dr. Jürgen Taeger Carl von Ossietzky Universität Oldenburg
Inhalte	Aufbauend auf das Pflichtmodul „Wirtschaftsprivatrecht“ behandelt dieses Modul das Gesellschaftsrecht. Nach der Erläuterung von Grundbegriffen und einem Überblick über die Gesellschaftsarten (Numerus clausus der Rechtsformen) werden zuerst die Personengesellschaften (BGB-Gesellschaft, OHG, KG, Sonderformen) und dann der Verein als Grundform sowie die Kapitalgesellschaften (AG, GmbH, Genossenschaft) vorgestellt. Nach einer Darstellung des Konzernrechts und des Umwandlungsrechts schließen sich Hinweise zum Haftungsrechts (Haftung des Unternehmens und des Managements), insbesondere zum Corporate Governance Codex und zum Kapitalmarktrecht an. Das Modul schließt mit einem Überblick über das Europäische Unternehmensrecht ab.
Lernergebnisse	Die unterschiedlichen Gesellschaftsformen und das Entstehen, Umwandeln und Beenden der Gesellschaft kennen, Gründe für die Rechtsformwahl nennen können, sich der haftungsrechtlichen Risiken bewusst sein, das Konzernrecht, das Kapitalmarktrechts und das Europäische Unternehmensrecht in den Grundzügen beherrschen.
Lehrformen	Internetgestütztes Selbststudium, teamorientierte Projektarbeit, zwei Präsenzworkshops
Teilnehmerzahl	Max. 22
Voraussetzungen	Erfolgreiche Belegung des Pflichtmoduls „Wirtschaftsprivatrecht“
Verwendbarkeit des Moduls	Dieses Modul unterstützt die Entwicklung eines Führungsprofils "Recht und Steuern" im Sportbereich
Voraussetzung für Vergabe von Kreditpunkten	regelmäßige Teilnahme an Online-Diskussionen und Präsenzworkshops Bestehen der studienbegleitenden Prüfungsleistungen (Klausur und projektbezogene Prüfungsleistung)
Kreditpunkte und Noten	Kreditpunkte: 8 KP Notenskala: 1,0 / 1,3 / 1,7 / 2,0 / 2,3 / 2,7 / 3,0 / 3,3 / 3,7 / 4,0 / 5,0
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in einem Turnus von drei bis vier Semestern angeboten
Arbeitsaufwand	Gesamt: ca. 240 h (internetgestütztes, mentoriell betreutes Selbststudium: ca. 110 h; Projektarbeit: ca. 100 h; Präsenzphasen: ca. 30 h)
Dauer	ca. 25 Wochen
Termine	
Gebühren	750,00 Euro

Nationales und internationales Sportrecht Wahlpflichtmodul	
Lehrender	RA Prof. Dr. Rainer Cherkeh KERN CHERKEH Rechtsanwälte GbR
Inhalte	Dieses Modul soll an die relevanten Kernpunkte des Sportrechts heranführen sowie den Studierenden dabei helfen, die elementare Verknüpfung von Sport, Wirtschaft und Recht in seiner späteren beruflichen Praxis zutreffend einordnen zu können. In diesem Modul werden folgende, teils ineinander aufbauende Abschnitten behandelt: <ul style="list-style-type: none"> • Vereins- und Verbandsrecht • Sportgerichtsbarkeit • Haftung und Versicherung • Sponsoring • Veranstaltungsvermarktung • Medienrechte • Arbeitsrecht • Doping und Strafrecht • EU-Recht und Sport
Lernergebnisse	<ul style="list-style-type: none"> • die im sportlichen Umfeld relevanten Rechtsgebiete nennen und jeweils konkrete Beispiele dazu angeben, • die wesentlichen Bestimmungen der verschiedenen Rechtsgebiete im Sport skizzieren und konkrete Fallbeispiele mit Hilfe der Rechtsvorschriften und weiterer Rechtshilfen analysieren/bearbeiten, • die rechtlichen Auswirkungen der Sportpraxis auf Vereine/Verbände, Athleten, Veranstalter, Sponsoren, Vermarkter, Medienpartner und andere am Sport Beteiligte bewerten, • die Unterschiede zwischen Vereins-/ Verbandsgerichtsbarkeit, echter Schiedsgerichtsbarkeit und staatlicher Gerichtsbarkeit im Bereich des Sports erläutern und die Arbeitsweise der unterschiedlichen Gerichtsbarkeiten beschreiben.
Lehrformen	Internetgestütztes Selbststudium, teamorientierte Projektarbeit, zwei Präsenzworkshops
Teilnehmerzahl	Max. 22
Voraussetzungen	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Dieses Modul unterstützt die Entwicklung eines Führungsprofils "Recht" im Sportbereich
Voraussetzung für Vergabe von Kreditpunkten	<ul style="list-style-type: none"> • Regelmäßige Teilnahme an Online-Diskussionen und Präsenzworkshops • Bestehen der studienbegleitenden Prüfungsleistungen (Klausur und projektbezogene Prüfungsleistung)
Kreditpunkte und Noten	Kreditpunkte: 8 KP Notenskala: 1,0 / 1,3 / 1,7 / 2,0 / 2,3 / 2,7 / 3,0 / 3,3 / 3,7 / 4,0 / 5,0
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in etwa alle zwei Jahre angeboten.
Arbeitsaufwand	Gesamt: ca. 240 h (internetgestütztes, mentoriell betreutes Selbststudium: ca. 110 h; Projektarbeit: ca. 100 h; Präsenzphasen: ca. 30 h)
Dauer	ca. 25 Wochen
Termine	
Gebühren	750,00 Euro

Arbeitsrecht (mit spezifischen Sportanteilen) Wahlpflichtmodul	
Lehrender	Prof. Dr. Thomas Heinecke Fachhochschule für öffentliche Verwaltung NRW
Inhalte	Dieses Pflichtmodul ist der Einführung in das Arbeitsrecht gewidmet. Für zukünftige Führungskräfte in mittleren Unternehmen ist es unerlässlich, sich in die Grundstrukturen des Individualarbeitsrechts und des kollektiven Arbeitsrechts einzuarbeiten, die in der Arbeit von Personalabteilungen regelmäßig gebraucht werden. Dazu gehört nicht nur die Einordnung des Arbeitsrechts in die Normenhierarchie, sondern auch das Verständnis der Auswirkungen des Verfassungs- und des Europarechts. Beschränkt auf die wesentlichen Fragestellungen und Probleme in den Betrieben reicht das Modul vom Einstellungsverfahren und Arbeitsvertragsrecht bis hin zu Tarifverträgen und Betriebsvereinbarungen und schließlich den Grundzügen des Arbeitsgerichtsprozesses. Die gesetzlichen Regelungen werden anhand von kleineren Fällen sowie Wiederholungs- und Vertiefungsfragen erarbeitet. Die Umsetzung gesetzlicher Bestimmungen in den betrieblichen Alltag auf der Basis praxisnaher Fallgestaltungen ermöglicht Ihnen das Erkennen der Zusammenhänge zwischen Ihrer Tätigkeit und der praktischen Relevanz des Arbeitsrechts. Das Modul besteht aus folgenden Elementen: Grundlagen der Arbeitsrechtsordnung, Bewerbungsgespräch und Einstellungsverfahren, Rechte und Pflichten von Arbeitnehmern und Arbeitgebern, Arbeitsschutz, Kündigungsschutz, Zusammenarbeit zwischen Arbeitgeber, Betriebsrat und Gewerkschaften, der Arbeitsgerichtsprozess.
Lernergebnisse	Vertrautheit mit dem Individualarbeitsrecht und dem kollektiven Arbeitsrecht, insbesondere Fragen der Einstellung, der Arbeitsvertragsgestaltung, der Entgeltfindung, dem Arbeitsschutz- und dem Kündigungsschutzrecht Kenntnisse über das Tarifvertragsrecht und Betriebsvereinbarungen
Lehrformen	Internetgestütztes Selbststudium, teamorientierte Projektarbeit, zwei Präsenzworkshops
Teilnehmerzahl	Max. 22
Voraussetzungen	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Dieses Modul ist Bestandteil des für (Nachwuchs-)Führungskräfte im Sportbereich erforderlichen Grundwissens im Bereich des Recht.
Voraussetzung für Vergabe von Kreditpunkten	regelmäßige Teilnahme an Online-Diskussionen und Präsenzworkshops Bestehen der studienbegleitenden Prüfungsleistungen (Klausur und projektbezogene Prüfungsleistung)
Kreditpunkte und Noten	Kreditpunkte: 8 KP Notenskala: 1,0 / 1,3 / 1,7 / 2,0 / 2,3 / 2,7 / 3,0 / 3,3 / 3,7 / 4,0 / 5,0
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in einem Turnus von drei bis vier Semestern angeboten.
Arbeitsaufwand	Gesamt: ca. 240 h (internetgestütztes, mentoriell betreutes Selbststudium: ca. 110 h; Projektarbeit: ca. 100 h; Präsenzphasen: ca. 30 h)
Dauer	ca. 25 Wochen
Termine	
Gebühren	750,00 Euro

Entrepreneurship Wahlpflichtmodul	
Lehrender	Prof. Dr. Jörg Freiling Universität Bremen
Inhalte	Im Rahmen des Moduls lernen Sie diejenigen Aufgaben kennen, die mit einer Unternehmensgründung verbunden sind: von der Geschäftsidee, der anschließenden Geschäftsmodellierung über den Business Plan bis hin zur Umsetzung der Unternehmensgründung unter Berücksichtigung von Lean Startup-Prinzipien. Wichtige Themengebiete wie Gründungsfinanzierung und Entrepreneurial Marketing werden genauso eingearbeitet wie hilfreiche Tools wie z. B. der Business Model Canvas.
Lernergebnisse	Die Teilnehmenden können <ul style="list-style-type: none"> • die Aufgaben einer Unternehmensgründung begrifflich und sachlich abgrenzen, • die unterschiedlichen Gründermotive und -handlungsweisen differenzieren, • die für einzelne Phasen des Gründungsprozesses wichtigen Vorgehensweisen und Tools erkennen, • Arten und Gestaltungsprinzipien von Geschäftsmodellen erkennen, • spezifische Wettbewerbsvorteile von Startups gegenüber etablierten Unternehmen identifizieren, • Formen der Gründungsfinanzierung und des Gründungsmarketings erkennen sowie • Funktionen, Aufbau und Inhalte eines Business-Plans verstehen.
Lehrformen	Internetgestütztes Selbststudium, teamorientierte Projektarbeit, zwei Präsenzworkshops
Teilnehmerzahl	Max. 22
Voraussetzungen	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Dieses Modul unterstützt die Entwicklung eines Führungsprofils "Unternehmensführung" in Sport-Unternehmen und -verbänden.
Voraussetzung für Vergabe von Kreditpunkten	<ul style="list-style-type: none"> • Regelmäßige Teilnahme an Online-Diskussionen und Präsenzworkshops • Bestehen der studienbegleitenden Prüfungsleistungen (Klausur und projektbezogene Prüfungsleistung)
Kreditpunkte und Noten	Kreditpunkte: 8 KP Notenskala: 1,0 / 1,3 / 1,7 / 2,0 / 2,3 / 2,7 / 3,0 / 3,3 / 3,7 / 4,0 / 5,0
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in etwa alle zwei Jahre angeboten.
Arbeitsaufwand	Gesamt: ca. 240 h (internetgestütztes, mentoriell betreutes Selbststudium: ca. 110 h; Projektarbeit: ca. 100 h; Präsenzphasen: ca. 30 h)
Dauer	ca. 25 Wochen
Termine	
Gebühren	750,00 Euro

Controlling Wahlpflichtmodul	
Lehrender	Prof. Dr. Stefan Müller Helmut-Schmidt-Universität Hamburg
Inhalte	Controlling bezeichnet die Gesamtheit der Konzepte und Instrumente zur rechnungswesenbasierten Unterstützung der Unternehmensführung bei Lenkung des Unternehmens. Das Controlling hat die Aufgabe, Instrumente und Informationen für die Unternehmensführung bereitzustellen, um unternehmerische Entscheidungsbildung und –durchsetzung zu unterstützen, Planung, Steuerung und Kontrolle auf den unterschiedlichen Ebenen des Unternehmens zu gewährleisten sowie Sicherung des Bestandes und Entwicklung der Potenziale des Unternehmens zu ermöglichen. Ein dispositiv nutzbares Rechnungswesen erfüllt als zentrales Controllinginstrument diese Planungs-, Steuerungs-, Kontroll- und Koordinationsaufgaben. Es ist Ausgangspunkt und zentraler Bestandteil eines umfassenden Führungssystems, in welchem die Führungsteilsysteme koordiniert und in einer ganzheitlichen Führungskonzeption zusammengefügt werden. Da das Controlling keinen Rechtsnormen unterliegt, kann es firmenspezifisch auf die Führungserfordernisse des Managements zugeschnitten werden. Die Führungsunterstützung wird durch entsprechende Ausgestaltung interner Abbildungsmodelle ermöglicht. Dazu erarbeiten sich die Studierenden Grundzüge und Modelltypen des internen Rechnungswesens sowie entsprechende Ausgestaltungen als Controllinginstrumentarium, wofür folgender Stoffplan zugrunde gelegt wird: Controlling als Unternehmensführungs-Servicefunktion, Erfolgscontrolling (Umsatz-, Kosten- und Erfolgsplanung und Kontrolle), Finanzcontrolling (statische, dynamische und integrierte Kalküle des Finanzcontrolling), Risikocontrolling (Kalküle des Risikocontrolling, Risikomanagementsysteme), Führungsinformationssysteme auf Kennzahlenbasis (ROI-System, RL-System, operative und strategische Kennzahlen)
Lernergebnisse	<ul style="list-style-type: none"> • Ableiten des Informationsbedarfes für die Unternehmensführung • Kenntnis der wesentlichen Controllinginstrumente • Grundfertigkeiten bei der Anwendung von Controllinginstrumenten • Analysieren von Unternehmensabbildungen zu Erfolgs-, Finanz- und Risikolage
Lehrformen	Internetgestütztes Selbststudium, teamorientierte Projektarbeit, zwei Präsenzworkshops
Teilnehmerzahl	Max. 22
Voraussetzungen	Kenntnisse der Grundlagen des Jahresabschlusses aus dem Pflichtmodul "Bilanzierung".
Verwendbarkeit des Moduls	Dieses Modul unterstützt die Entwicklung eines Führungsprofils "Unternehmensführung und Controlling" in Sport-Unternehmen und -verbänden
Voraussetzung für Vergabe von Kreditpunkten	<ul style="list-style-type: none"> • Regelmäßige Teilnahme an Online-Diskussionen und Präsenzworkshops • Bestehen der studienbegleitenden Prüfungsleistungen (Klausur und projektbezogene Prüfungsleistung)
Kreditpunkte und Noten	Kreditpunkte: 8 KP Notenskala: 1,0 / 1,3 / 1,7 / 2,0 / 2,3 / 2,7 / 3,0 / 3,3 / 3,7 / 4,0 / 5,0
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in etwa alle zwei Jahre angeboten.
Arbeitsaufwand	Gesamt: ca. 240 h (internetgestütztes, mentoriell betreutes Selbststudium: ca. 110 h; Projektarbeit: ca. 100 h; Präsenzphasen: ca. 30 h)
Dauer	ca. 25 Wochen
Termine	
Gebühren	750,00 Euro

Führung und Kommunikation Wahlpflichtmodul	
Lehrender	André Karczmarzyk C3 [Kubik_C] Oldenburg
Inhalte	<p>Führung und Kommunikation sind zwei Bereiche, die unabhängig von spezifischen Unternehmensgrößen und -typen gelten. Insbesondere begriffliche und konzeptionelle Grundlagen der Führungs- und Kommunikationsforschung haben übergeordneten und allgemeingültigen Charakter. Vor diesem Hintergrundwissen lassen sich jedoch Unterschiede zwischen KMU und Großunternehmen feststellen. Denn nicht alles, was die Literatur anbietet, lässt sich von Großunternehmen 1:1 auf KMU übertragen. In dem Modul wird deshalb an geeigneten Stellen der Blick auf die besonderen Bedingungen für Führung und Kommunikation in KMU gerichtet.</p> <p>Aus didaktischen Gründen werden beide Bereiche getrennt voneinander behandelt. Der erste Teil des Moduls beschäftigt sich mit dem Bereich "Führung", der zweite mit dem Bereich "Kommunikation". Zunächst wird jeweils in die begrifflichen und konzeptionellen Grundlagen eingeführt.</p> <p>Ziel ist es, verschiedene theoretische Zugänge für Fragen der Führung und der Kommunikation kennen zu lernen und ihre Implikationen für die Praxis herauszuarbeiten. Hierfür wird vor allem auf Standardwerke zurückgegriffen, die mit Literatur zu spezifischen Problemstellungen angereichert werden. Darauf aufbauend werden neuere Entwicklungen auf beiden Forschungsgebieten vorgestellt (z.B. das Konzept der emotionalen Intelligenz). Für beide Bereiche werden abschließend Probleme (Führungs- und Kommunikationsdefizite) identifiziert und Lösungsoptionen diskutiert.</p>
Lernergebnisse	<p>Die Teilnehmenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Begriffe der Führung und Kommunikation definieren, • die Basisannahmen der vorgestellten Führungs- und Kommunikationstheorien beschreiben und voneinander abgrenzen, • die Stärken und Schwächen der vorgestellten Konzepte nennen, • verschiedene Führungs- und Kommunikationsinstrumente anwenden, • analysieren, weshalb Führungs- und Kommunikationsdefizite entstehen und wie damit umgegangen werden kann, • mit dem Umstand umgehen, dass in KMU andere Führungs- und Kommunikationsbedingungen vorliegen als bei Großunternehmen und die Hintergründe hierfür identifizieren, • ihr eigenes Führungs- und Kommunikationsverhalten theoretisch reflektieren.
Lehrformen	Internetgestütztes Selbststudium, teamorientierte Projektarbeit, zwei Präsenzworkshops
Teilnehmerzahl	Max. 22
Voraussetzungen	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Dieses Modul unterstützt die Entwicklung eines Führungsprofils "Management".
Voraussetzung für Vergabe von Kreditpunkten	<ul style="list-style-type: none"> • Regelmäßige Teilnahme an Online-Diskussionen und Präsenzworkshops • Bestehen der studienbegleitenden Prüfungsleistungen (Klausur und projektbezogene Prüfungsleistung)
Kreditpunkte und Noten	Kreditpunkte: 8 KP Notenskala: 1,0 / 1,3 / 1,7 / 2,0 / 2,3 / 2,7 / 3,0 / 3,3 / 3,7 / 4,0 / 5,0
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in einem Turnus von drei bis vier Semestern angeboten.
Arbeitsaufwand	Gesamt: ca. 240 h (internetgestütztes, mentoriell betreutes Selbststudium: ca. 110 h; Projektarbeit: ca. 100 h; Präsenzphasen: ca. 30 h)
Dauer	ca. 25 Wochen
Termine	
Gebühren	750,00 Euro

Wirtschaftsenglisch Wahlpflichtmodul	
Lehrender	Richard Dawton Carl von Ossietzky Universität Oldenburg
Inhalte	<p>The focus of this module is both a formal oral presentation and a written report of another pre-selected module from the BA in the English language (Kopplungsmodul). This course will be conducted entirely in English.</p> <p>The module commences with an Introductory Presence Day when the nature and requirements of giving a formal business presentation are considered. Relevant and appropriate phraseology and language; the nature of a beginning, a middle and an end; voice projection; body language and timing are among the many aspects included in this introduction. The day will be proactive so all will be required to participate fully in the course. In addition, ideas and initial suggestions will also be introduced focussing on the writing of a scientific report.</p> <p>Following this introduction, the module will then progress with an on-line phase, where students will be required to work on study material related to presentation skills, to answer on-line questions and to provide feedback on their progress with the module they wish to combine with Business English.</p> <p>A further Presence Day will then specifically focus on the active skills required for the oral presentation and to assist and advise on this forthcoming presentation. Small exemplar presentations will be required of the participants. Following the oral presentation, meetings either individual and/or group, will then be arranged to offer both verbal and written feedback. A critical review of the parameters and requirements of the written report will then follow.</p>
Lernergebnisse	<ul style="list-style-type: none"> • Exposure to, and enhancement of, general, professional and scientific vocabulary in English. • Development of English internet communication. • The systematic research and editing of a scientific subject and identification of the main issues of a presentation. • Acquiring a knowledge and understanding of phraseology and vocabulary required for the practical delivery of a professional presentation. • The research and usage of English literature and scientific articles. • The writing of a scientific report with a focus on the coupled module.
Lehrformen	Internetgestütztes Selbststudium, teamorientierte Projektarbeit, zwei Präsenzworkshops
Teilnehmerzahl	Max. 22
Voraussetzungen	Im Einstufungstest nachgewiesene Englischkenntnisse auf Level II.
Verwendbarkeit des Moduls	Dieses Modul vermittelt die für (Nachwuchs-)Führungskräfte im Sportbereich notwendige Fremdsprachenkompetenz.
Voraussetzung für Vergabe von Kreditpunkten	<ul style="list-style-type: none"> • Assessment will be based on the proficiency of delivery, clarity and knowledge displayed in the formal presentation of the topic by the students • In addition, a written report will be required.
Kreditpunkte und Noten	Kreditpunkte: 8 KP Notenskala: 1,0 / 1,3 / 1,7 / 2,0 / 2,3 / 2,7 / 3,0 / 3,3 / 3,7 / 4,0 / 5,0
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird auf Nachfrage angeboten.
Arbeitsaufwand	Gesamt: ca. 240 h (internetgestütztes, mentoriell betreutes Selbststudium: ca. 110 h; Projektarbeit: ca. 100 h; Präsenzphasen: ca. 30 h)
Dauer	ca. 25 Wochen
Termine	
Gebühren	750,00 Euro

Gesellschaftliche Verantwortung von Unternehmen Wahlpflichtmodul	
Lehrender	Prof. Dr. Reinhard Pfriem Carl von Ossietzky Universität Oldenburg
Inhalte	<p>Wirtschaftsethische Fragen sind in ihrer Bedeutung kaum zu überschätzen. So gut wie alle sozialen Probleme der Welt, nationale und internationale, ökonomische und ökologische, sozialpolitische und unternehmens-politische, werden von den Menschen auch als ethische Probleme wahrgenommen und können im Rahmen der Wirtschaftsethik behandelt werden. Dabei stimmen Alltagswahrnehmung und theoretische Problembehandlung oft nicht überein: In der öffentlichen Diskussion, in der Politik und in den Medien werden wirtschaftsethische Probleme nicht selten durch eine dualistische Brille betrachtet. Moral und Wirtschaft, Ethik und Ökonomik, Ökologie und Ökonomie, Solidarität und Wettbewerb werden gegeneinander ausgespielt. Man müsse sich jeweils für eine Seite entscheiden – so die weit verbreitete Ansicht. Von manchen Theoretikern wird diese Alltagswahrnehmung in ihrer Theorie widergespiegelt: Eine solche Theorie kann den Kontrahenten nur empfehlen, notfalls einen Kompromiss zu schließen. Damit werden die Probleme nicht selten nur verdrängt und auf die lange Bank geschoben.</p> <p>Ausgeblendet wird dabei aber vor allem die Möglichkeit, Ethik und Ökonomik als zwei Seiten einer Medaille zu sehen, nicht als einander ausschließende Alternativen, sondern als zusammengehörige Zwillingsschwestern. Der Dualismus wird vermieden. Dies erfordert allerdings Umbauten in der Theorie: Wirtschaftsethik und auch allgemeine Ethik müssen anders konzipiert werden. Das ist das Programm, welches in diesem Baustein vorgestellt werden soll.</p>
Lernergebnisse	<ul style="list-style-type: none"> • Ethische Grundpositionen wirtschaftlichen Handelns • Corporate Social Responsibility • Kommunikation zwischen Unternehmen und Gesellschaft
Lehrformen	Internetgestütztes Selbststudium, teamorientierte Projektarbeit, zwei Präsenzworkshops
Teilnehmerzahl	Max. 22
Voraussetzungen	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Dieses Modul unterstützt die Entwicklung eines Führungsprofils "Management" im Sportbereich.
Voraussetzung für Vergabe von Kreditpunkten	<ul style="list-style-type: none"> • Regelmäßige Teilnahme an Online-Diskussionen und Präsenzworkshops • Bestehen der studienbegleitenden Prüfungsleistungen (Klausur und projektbezogene Prüfungsleistung)
Kreditpunkte und Noten	Kreditpunkte: 8 KP Notenskala: 1,0 / 1,3 / 1,7 / 2,0 / 2,3 / 2,7 / 3,0 / 3,3 / 3,7 / 4,0 / 5,0
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in einem Turnus von drei bis vier Semestern angeboten.
Arbeitsaufwand	Gesamt: ca. 240 h (internetgestütztes, mentoriell betreutes Selbststudium: ca. 110 h; Projektarbeit: ca. 100 h; Präsenzphasen: ca. 30 h)
Dauer	ca. 25 Wochen
Termine	
Gebühren	750,00 Euro

Wirkungsvoll präsentieren, überzeugend auftreten PE, Wahlpflichtmodul	
Lehrende	Christa Hoffmann Bildungswerk ver.di Hannover
Inhalte	Wenn Sie Ideen, Projekte, Verfahren präsentieren oder Lösungen anbieten wollen, sind Präsentationen oft das Forum um Funktions- und Entscheidungsträger für Ihr Vorhaben zu gewinnen. Dabei sind sowohl die Darbietungsformen, als auch das angemessene Verhalten entscheidend für den Erfolg. Für die professionelle Vorbereitung brauchen Sie deshalb technisches Know-how, für die erwünschte Wirkung souveränes Auftreten. Inhalte der Professionalisierungseinheit: Selbstmanagement und persönliche Wirkung, Zielgruppenanalyse - adressatenorientierte Präsentation, Grundregeln der Präsentation mit PowerPoint, Argumentation: Struktur und Aufbau von Kurzreden, Visualisierung – Techniken der Spontan-Visualisierung – Medieneinsatz und Präsentationsverhalten, Tipps und Tricks zur Steigerung des Publikumsinteresses. Hinweis: Die Professionalisierungseinheit wird studiengangübergreifend in den berufsbegleitenden Bachelor- und Masterstudiengängen des Center für lebenslanges Lernen (C3L) angeboten.
Lernergebnisse	Die Teilnehmenden können <ul style="list-style-type: none"> • Präsentationen nach der jeweiligen Zielgruppe ausrichten, • den Ablauf einer Präsentation effektiv vorbereiten und wirkungsvoll gestalten, • verschiedene Möglichkeiten der Visualisierung anwenden, • die persönliche Wirkungsweise verbessern.
Lehrformen	Präsenzworkshop mit internetgestützter Vorbereitungsphase
Teilnehmerzahl	Max. 15
Voraussetzungen	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Weiterentwicklung der für Führungskräfte in Unternehmen im Sportbereich notwendigen Schlüsselkompetenzen.
Voraussetzung für Vergabe von Kreditpunkten	Aktive Teilnahme an der Online-Phase und am Präsenzworkshop
Kreditpunkte und Noten	Kreditpunkte: 2 KP Notenskala: unbenotet
Häufigkeit des Angebots	Die Professionalisierungseinheit wird je nach Bedarf in einem Turnus von zwei bis vier Semestern angeboten.
Arbeitsaufwand	Gesamt: ca. 60 h (Präsenzphase: ca. 15 h; Online-Phase ca. 45 h)
Dauer	ca. 5 Wochen
Termine	
Gebühren	300,00 Euro

Effektiv moderieren PE, Wahlpflichtmodul	
Lehrende	Christa Hoffmann Bildungswerk ver.di Hannover
Inhalte	Wenn die Ideen und Meinungen aller Beteiligten gefragt sind und die kreativen Potentiale zur Problemlösung aktiviert werden sollen, ist die Moderationsmethode (MM) das zielorientierte Instrument. In Qualitätszirkeln, in der Teamentwicklung oder für die Planung von Projekten, führt sie zu nachvollziehbaren Ergebnissen, mit denen sich alle Beteiligten identifizieren können. Durch die prozessbegleitende Visualisierung werden die Ergebnisse dokumentiert. In dieser Professionalisierungseinheit werden folgende Inhalte bearbeitet: Erleben einer Beispielmoderation zu einem ausgewählten Thema, Methodische Reflexion in Gruppen, die Bausteine der Moderationsmethode (Frage-/Antworttechniken und Frageformulierungen, Visualisierung und Dokumentation, prozessbegleitendes Moderationsverhalten), Moderationsübungen in Kleingruppen zu selbst gewählten Themen.
Lernergebnisse	Kennen der Moderationsmethode Fähigkeit, eigene Moderationen vorzubereiten und durchzuführen
Lehrformen	Präsenzworkshop mit internetgestützter Vorbereitungsphase
Teilnehmerzahl	Max. 15
Voraussetzungen	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Weiterentwicklung der für Führungskräfte in Unternehmen im Sportbereich notwendigen Schlüsselkompetenzen.
Voraussetzung für Vergabe von Kreditpunkten	aktive Teilnahme an der Online-Phase und am Präsenzworkshop
Kreditpunkte und Noten	Kreditpunkte: 2 KP Notenskala: unbenotet
Häufigkeit des Angebots	Die Professionalisierungseinheit wird je nach Bedarf in einem Turnus von zwei bis vier Semestern angeboten.
Arbeitsaufwand	Gesamt: ca. 60 h (Präsenzphase: ca. 15 h; Online-Phase ca. 45 h)
Dauer	ca. 5 Wochen
Termine	
Gebühren	300,00 Euro

Erfolgreich verhandeln PE, Wahlpflichtmodul	
Lehrende	Christa Hoffmann Bildungswerk ver.di Hannover, Pädagogische Mitarbeiterin in den Bereichen Qualitätsmanagement, Mitarbeiterfortbildung, Train the Trainer
Inhalte	Als Führungskraft müssen Sie laufend mit verschiedenen Personengruppen innerhalb und außerhalb Ihres Unternehmens Verhandlungen führen und zu tragfähigen Ergebnissen und Abschlüssen kommen. In Verhandlungs- und Konfliktgesprächen den richtigen Ton treffen, vielschichtige Botschaften verstehen und angemessen darauf reagieren, gemeinsame Lösungen in Sach- und Beziehungsfragen finden, gehört zur kommunikativen Kompetenz und bietet die Voraussetzung für eine gelungene ergebnisorientierte Gesprächsführung. Strategien, die Gewinner und Verlierer produzieren, indem sie die eigene Position oder die des Verhandlungspartners schwächen, wird die Win-Win-Strategie entgegengesetzt, die auf Eindeutigkeit in der Sache und Wertschätzung der Person basiert. Hinweis: Die Professionalisierungseinheit wird studiengangübergreifend in den berufsbegleitenden Bachelor- und Masterstudiengängen des Center für lebenslanges Lernen (C3L) angeboten.
Lernergebnisse	<ul style="list-style-type: none"> • Sie können Verhandlungspartner einschätzen, eigene Ziele definieren und Verhandlungsspielraum einräumen. • Sie können entscheidende Rahmenbedingungen im Vorfeld eines Verhandlungs- oder Konfliktgespräches identifizieren. • Sie beherrschen die notwendigen Gesprächstechniken: Ziele klären, Sachlichkeit herstellen, Emotionalität nutzen. • Sie können Gesprächshaltungen erkennen und erweitern. • Sie sind in der Lage verbindlich zu argumentieren und geschickt zu formulieren. • Sie können Gespräche leiten und moderieren.
Lehrformen	Präsenzworkshop mit internetgestützter Vorbereitungsphase
Teilnehmerzahl	Max. 15
Voraussetzungen	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Weiterentwicklung der für Führungskräfte in Unternehmen im Sportbereich notwendigen Schlüsselkompetenzen.
Voraussetzung für Vergabe von Kreditpunkten	Aktive Teilnahme an der Online-Phase und am Präsenzworkshop Erfolgreiche Bearbeitung von Transferaufgaben
Kreditpunkte und Noten	Kreditpunkte: 2 KP Notenskala: unbenotet
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird je nach Bedarf in einem Turnus von zwei bis vier Semestern angeboten.
Arbeitsaufwand	Gesamt: ca. 60 h (Präsenzphase: ca. 15 h; Online-Phase ca. 45 h)
Dauer	ca. 5 Wochen
Termine	
Gebühren	300,00 Euro

Einführung in wissenschaftliches Arbeiten PE, Wahlpflichtmodul	
Lehrende	Anne Rubens-Laarmann Carl von Ossietzky Universität Oldenburg
Inhalte	<p>Die Erstellung von schriftlichen Studienleistungen bis hin zur Bachelor-Abschlussarbeit setzt ein systematisches, methodisch begründetes Vorgehen, die Beachtung von Formvorschriften und eine gute Arbeitsorganisation voraus. Dieses „Handwerkszeug“ ist im Studiengang „Business Administration“ vom ersten Modul an anzuwenden, um Projektarbeiten angemessen bearbeiten zu können.</p> <p>Die Teilnehmer in den Modulen entwickeln zumeist ihre Fragestellungen selbst und sind in der Projektphase von der ersten Orientierung zu ihrem Thema über die systematische Literaturbeschaffung und –verarbeitung bis hin zur Verschriftlichung auf die Verwendung wissenschaftlicher Regeln angewiesen. Die Professionalisierungseinheit zeigt diese Regeln auf und hilft den Teilnehmern dabei, sie einzuüben. Anders als in der umfangreichen Literatur zum Thema „wissenschaftliches Arbeiten“ werden hierbei auch die Besonderheiten des Studiengangs berücksichtigt. Die Teilnehmer werden u.a. sensibilisiert für Probleme, die bei der Bearbeitung praxisnaher Themen in Gruppen häufig auftreten. Darüber hinaus erhalten sie Hinweise für die Bewertungskriterien schriftlicher Studienleistungen. Um die Inhalte anschaulich zu gestalten, wird dabei auf eine Vielzahl von Beispielen zurückgegriffen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Folgende Themen werden bearbeitet: • Wesen des wissenschaftlichen Arbeitens, • Elemente einer wissenschaftlichen Arbeit, • Themenwahl und Themenfindung, • Methoden der Bearbeitung, Umgang mit Literatur (Recherche, Beschaffung, Auswahl, Lese- und Markierungstechniken, Ideenmanagement), • formelle Anforderungen an den Umgang mit fremdem geistigen Eigentum und an die Zitierweise, • grundlegende Anforderungen an die Erstellung von Projektdokumentationen und -portfolios, • adäquate Einbindung von Beispielen aus der (Unternehmens-)Praxis, Anforderungen an den Theorie-Praxis-Transfer, • Zeit-/Terminplanung in Projekten.
Lernergebnisse	<p>Die Studierenden können (Forschungs-)Fragestellungen für eine Projektarbeit entwerfen und deren Bearbeitbarkeit einschätzen</p> <p>Die Studierenden können die Verwertbarkeit unterschiedlicher Literaturquellen beurteilen.</p> <p>Die Studierenden können die grundlegenden Regeln wissenschaftlichen Arbeitens im Hinblick auf Gliederung, Argumentationslogik, Darstellungsformen, Schreibstil und Verweisarbeit anwenden.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage, Projektgruppenarbeit in ihren Grundzügen zu planen.</p>
Lehrformen	Präsenzworkshop mit internetgestützter Vorbereitungsphase
Teilnehmerzahl	
Voraussetzungen	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Einführungsveranstaltung für Studienanfänger/innen
Voraussetzung für Vergabe von Kreditpunkten	Aktive Teilnahme an der Online-Phase und am Präsenzworkshop
Kreditpunkte und Noten	Kreditpunkte: 2 KP Notenskala: unbenotet
Häufigkeit des Angebots	jährlich
Arbeitsaufwand	Gesamt: ca. 60 h (Präsenzphase: ca. 15 h; Online-Phase ca. 45 h)
Dauer	ca. 5 Wochen
Termine	
Gebühren	300,00 Euro

Self Leadership: Die Kunst sich selbst zu führen Professionalisierungseinheit	
Lehrender	PD Dr. Joseph Rieforth Carl von Ossietzky Universität Oldenburg, Supervisor und Coach, Wirtschaftsmediator
Inhalte	<p>Von Führungskräften wird erwartet, dass sie sich in hohem Maße mit ihrer Tätigkeit identifizieren und sich für ihr Unternehmen engagieren. Zielstrebigkeit, rasches und flexibles Handeln, Kritik -und Konfliktfähigkeit, hohe Fach- und Methodenkompetenz sowie Risikobereitschaft sind nur einige Beispiele für allgemeine Anforderungen, die heute an Führungskräfte gestellt werden.</p> <p>Die Belastungen sind zahlreich und verlangen ein gutes Management der eigenen Person, um die Vorteile einer Führungsposition zu empfinden. Individueller Lebensstil, Einstellungen und Verhaltensmuster der Führungsperson und Arbeitsbedingungen stehen als stressauslösende Faktoren in engem Zusammenhang.</p> <p>In diesem Modul steht die Beschäftigung mit personenbezogenen Interventionen des Stressmanagements im Vordergrund. Dies beinhaltet die Frage nach der Entwicklung eigener Ressourcen als Führungskraft sowie sich der eigenen Selbstwirksamkeit im Führungsalltag bewusst zu werden, um den Belastungssituationen nachhaltig standhalten zu können.</p> <p>Methoden für die Entwicklung eines emotionalen Selbstmanagements als Grundlage für die Balance von motivationalen und kognitiven Aspekten im persönlichen Führungsverhalten werden dargestellt und praktisch erprobt.</p>
Lernergebnisse	<ul style="list-style-type: none"> • Sie können die eigene Tätigkeit im Hinblick auf stressreduzierende Veränderungen reflektieren. • Sie beherrschen Methoden, um Stressoren und Ressourcen der eigenen Tätigkeit identifizieren sowie frühzeitig Stressreaktionen erkennen zu können. • Sie erlernen individuelle emotions- und problemorientierte Bewältigungsstrategien und erhöhen ihre Selbstmanagementfähigkeit (Self Leadership) im Umgang mit Stresssituationen. • Sie können die eigenen Denkmuster positiv beeinflussen: von der Selbstsabotage zur Selbstannahme. • Sie sind in der Lage, die Achtsamkeit für die eigene Person zu erhöhen. • Sie beherrschen Methoden zur Selbstbeobachtung und Selbstbelohnung.
Lehrformen	Präsenzworkshop mit internetgestützter Vorbereitungsphase
Teilnehmerzahl	max. 15 Teilnehmende
Voraussetzungen	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul, Schwerpunkt Professionalisierung und Schlüsselkompetenzen
Voraussetzung für Vergabe von Kreditpunkten	<ul style="list-style-type: none"> • aktive Teilnahme an der Online-Phase und am Präsenzworkshop • erfolgreiche Bearbeitung von Transferaufgaben
Kreditpunkte und Stunden	2 KP Gesamt: ca. 60 Std. (Präsenzphase: ca. 15 Std., Online-Phase ca. 45 Std.)
Häufigkeit	Die Professionalisierungseinheit wird je nach Bedarf in einem Turnus von zwei bis vier Semestern angeboten.
Notenskala	Die Leistung ist unbenotet.
Dauer	ca. 5 Wochen
Termine	
Gebühren	300,00 Euro

Mitarbeiter konstruktiv führen (Gesprächsführung) PE, Wahlpflichtmodul	
Lehrender	Fred Kastens Fred Kastens. Training – Coaching – Teamentwicklung
Inhalte	<p>Gespräche mit Mitarbeitern, Kollegen, Beratungsgespräche, Umgang mit ihrem Chef, mit „Kunden“ ... - in allen Gesprächen wollen Sie etwas erreichen. Wie man auf einen Gesprächsprozess respektvoll und zugleich effektiv Einfluss nimmt, werden wir uns hier ansehen, einüben und ausprobieren. Alle Gesprächssituationen werden primär durch die nonverbale Interaktion bestimmt. Wenn in diesem Sinne die Beziehungskommunikation „stimmt“, dann tragen die Worte und Inhalte umso mehr. In diesem Sinne werden wir mit (überwiegend) nonverbalen Techniken und dem gezielten Einsatz von Visualisierungen erlernen/vertiefen, wie man ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aufmerksamkeit erzeugt und fokussiert • zum roten Faden lenkt • jederzeit und fast jede Situation deeskalieren kann • besser erklären kann und in der Argumentation wahrgenommen wird • jederzeit ein Feedback vom Partner sich „erlesen“ kann (wahrnehmen kann) • offen und freundlich in der Beziehung und klar in der Sache sein kann. • einfach eine höhere Wirksamkeit und zugleich Wahrhaftigkeit in Gesprächen realisieren kann <p>Das Gelernte lässt sich hervorragend für alle Gesprächssituationen mit bis zu vier Menschen anwenden. Die Wirkungen der Techniken sind überaus erstaunlich und auf Mitarbeiter-gespräche, Problemlösegespräche, Abstimmungsgespräche usw. anwendbar.</p>
Lernergebnisse	<ul style="list-style-type: none"> • Themen versachlichen und entschärfen können, • die Konzentration auf das Wesentliche erhöhen, • den roten Faden in Gesprächen sehr sicher halten, • eine hohe Kooperation und ein hohes Commitment im Gespräch erzeugen und aufrecht erhalten.
Lehrformen	Präsenzworkshop mit internetgestützter Nachbereitungsphase
Teilnehmerzahl	Max. 15
Voraussetzungen	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Weiterentwicklung der für Führungskräfte in Unternehmen im Sportbereich notwendigen Schlüsselkompetenzen.
Voraussetzung für Vergabe von Kreditpunkten	aktive Teilnahme an der Online-Phase und am Präsenzworkshop
Kreditpunkte und Noten	Kreditpunkte: 2 KP Notenskala: unbenotet
Häufigkeit des Angebots	Die Professionalisierungseinheit wird je nach Bedarf in einem Turnus von zwei bis vier Semestern angeboten.
Arbeitsaufwand	Gesamt: ca. 60 h (Präsenzphase: ca. 15 h; Online-Phase ca. 45 h)
Dauer	ca. 5 Wochen
Termine	
Gebühren	300,00 Euro

Bilanzierung (Übung) PE, Wahlpflichtmodul	
Lehrender	Prof. Dr. Andreas Eiselt PHWT Vechta/Diepholz/Oldenburg
Inhalte	Der Buchführung kommt im betrieblichen Rechnungswesen die zentrale Rolle zu, die ökonomischen Vorgänge des Unternehmens zu erfassen und systematisch aufzuzeichnen. Dadurch werden die relevanten Daten auch zur weiteren Verarbeitung innerhalb des Betriebs nutzbar gemacht. Diese Professionalisierungseinheit bietet den Studierenden die über keinerlei Vorkenntnisse im Bereich Buchführung und Jahresabschlüsse verfügen, eine grundlegende Einführung in diese Thematik und Unterstützung bei der Bearbeitung des Pflichtmoduls »Bilanzierung«.
Lernergebnisse	Sichere Anwendung der für das Modul "Bilanzierung" notwendigen Grundkenntnisse im Rechnungswesen.
Lehrformen	Präsenzworkshop
Teilnehmerzahl	
Voraussetzungen	gleichzeitige Belegung des Moduls Bilanzierung
Verwendbarkeit des Moduls	Diese PE unterstützt die Studierenden bei der Bearbeitung einzelner Module, die gewisse Grundkenntnisse erfordern. Sie dient in erster Linie der modulbegleitenden Übung und der Klausurvorbereitung.
Voraussetzung für Vergabe von Kreditpunkten	Aktive Teilnahme am Präsenzworkshop
Kreditpunkte und Noten	Kreditpunkte: 2 KP Notenskala: unbenotet
Häufigkeit des Angebots	Die Professionalisierungseinheit wird jeweils parallel zu dem entsprechenden Modul angeboten.
Arbeitsaufwand	Gesamt: ca. 60 h (Präsenzphase: ca. 10 h; Vor- und Nachbereitung ca. 50 h)
Dauer	Zwei Tage
Termine	
Gebühren	200,00 Euro

Mathematik für Studierende der Wirtschaftswissenschaften (online) PE, Wahlpflichtmodul	
Lehrende	Heike Müller Carl von Ossietzky Universität Oldenburg
Inhalte	Diese Professionalisierungseinheit bietet eine Einführung in die notwendigen mathematischen Kenntnisse für ein BWL-Studium. Diese Kenntnisse werden anhand von Praxis-Beispielen vertieft. Ziel dieses Moduls ist es, Ihnen das für Ihr Studium benötigte mathematische Wissen zu vermitteln, insbesondere für Mikroökonomie und Makroökonomie. Folgende Themen werden bearbeitet: <ul style="list-style-type: none"> • Funktionen und Stetigkeit • Differentialrechnung • Integralrechnung • Summenzeichen • Lineare Gleichungssysteme • Vektoren und Matrizen • Exponentialfunktion und Logarithmus • Statistik
Lernergebnisse	Sicherer Umgang mit den notwendigen mathematischen Grundkenntnissen.
Lehrformen	Internetgestütztes betreutes Selbststudium ohne Präsenzphasen, teamorientierte Gruppenarbeit
Teilnehmerzahl	Keine Beschränkung
Voraussetzungen	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Diese PE unterstützt die Studierenden bei der Bearbeitung einzelner Module, die gewisse Grundkenntnisse in Mathematik erfordern.
Voraussetzung für Vergabe von Kreditpunkten	Bearbeitung von Online-Aufgaben
Kreditpunkte und Noten	Kreditpunkte: 2 KP Notenskala: unbenotet
Häufigkeit des Angebots	Die Professionalisierungseinheit wird in jedem Wintersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	Gesamt: ca. 60 h
Dauer	ca. 17 Wochen
Termine	
Gebühren	300,00 Euro

Grundlagen der Mikroökonomik (Übung) PE, Wahlpflichtmodul	
Lehrender	Dr. Dennis Drews Carl von Ossietzky Universität Oldenburg
Inhalte	Die Professionalisierungseinheit unterstützt die Studierenden bei der Bearbeitung des Pflichtmoduls „Mikroökonomik“ und vermittelt erforderliches Grundlagenwissen.
Lernergebnisse	Sichere Anwendung der für das Modul "Mikroökonomik" notwendigen volkswirtschaftlichen Grundkenntnisse.
Lehrformen	Präsenzworkshop
Teilnehmerzahl	
Voraussetzungen	Gleichzeitige Belegung des Moduls "Mikroökonomik"
Verwendbarkeit des Moduls	Diese PE unterstützt die Studierenden bei der Bearbeitung einzelner Module, die gewisse Grundkenntnisse erfordern. Sie dient in erster Linie der modulbegleitenden Übung und der Klausurvorbereitung.
Voraussetzung für Vergabe von Kreditpunkten	Aktive Teilnahme am Präsenzworkshop
Kreditpunkte und Noten	Kreditpunkte: 2 KP Notenskala: unbenotet
Häufigkeit des Angebots	Die Professionalisierungseinheit wird jeweils parallel zu dem entsprechenden Modul angeboten.
Arbeitsaufwand	Gesamt: ca. 60 h (Präsenzphase: ca. 10 h; Vor- und Nachbereitung ca. 50 h)
Dauer	Zwei Tage
Termine	
Gebühren	200,00 Euro

Grundlagen der Makroökonomik (Übung) PE, Wahlpflichtmodul	
Lehrender	Dr. Dennis Drews Carl von Ossietzky Universität Oldenburg
Inhalte	Die Professionalisierungseinheit unterstützt die Studierenden bei der Bearbeitung des Pflichtmoduls „Makroökonomik“ und vermittelt erforderliches Grundlagenwissen.
Lernergebnisse	Sichere Anwendung der für das Modul "Makroökonomik" notwendigen volkswirtschaftlichen Grundkenntnisse.
Lehrformen	Präsenzworkshop
Teilnehmerzahl	
Voraussetzungen	Gleichzeitige Belegung des Moduls "Makroökonomik"
Verwendbarkeit des Moduls	Diese PE unterstützt die Studierenden bei der Bearbeitung einzelner Module, die gewisse Grundkenntnisse erfordern. Sie dient in erster Linie der modulbegleitenden Übung und der Klausurvorbereitung.
Voraussetzung für Vergabe von Kreditpunkten	Aktive Teilnahme am Präsenzworkshop
Kreditpunkte und Noten	Kreditpunkte: 2 KP Notenskala: unbenotet
Häufigkeit des Angebots	Die Professionalisierungseinheit wird jeweils parallel zu dem entsprechenden Modul angeboten.
Arbeitsaufwand	Gesamt: ca. 60 h (Präsenzphase: ca. 10 h; Vor- und Nachbereitung ca. 50 h)
Dauer	Zwei Tage
Termine	
Gebühren	200,00 Euro

Konfliktmanagement Professionalisierungseinheit	
Lehrende	Christa Hoffmann Bildungswerk ver.di Hannover, Pädagogische Mitarbeiterin in den Bereichen Qualitätsmanagement, Mitarbeiterfortbildung, Train the Trainer
Inhalte	Im Modul werden zunächst allgemeine Grundlagen zu Konflikten in Organisationen und Unternehmen vermittelt und Konfliktsituationen im Arbeitsalltag thematisiert. Es werden Fragen zum Sinn von Konflikten beantwortet und unterschiedliche Arten von Konfliktkonstellationen sowie für Institutionen typische Konfliktformen dargestellt und analysiert. Im weiteren Verlauf wird die Konflikttheorie nach Friedrich Glasl vertieft und als Analysemodell für Konflikte erläutert. Die Teilnehmenden lernen Verfahren der Konfliktbearbeitung kennen und können für unterschiedliche Konfliktsituationen adäquate Interventionsformen auswählen und anwenden. Das Repertoire der Konfliktbearbeitung wird erweitert und die Moderation von Konfliktgesprächen geübt. Im Modul wird die Bereitschaft zur Bearbeitung eines Konfliktfalles von der Analyse bis zu Interventions- und Präventionsstrategien in Kooperation mit anderen Teilnehmenden erwartet. Hinweis: Die Professionalisierungseinheit wird studiengangübergreifend in den berufsbegleitenden Bachelor- und Masterstudiengängen des Center für lebenslanges Lernen (C3L) angeboten.
Lernergebnisse	Sie erhalten theoretisches Hintergrundwissen über wesentliche Konfliktarten, die Funktionen von Konflikten sowie mögliche Umgangsweisen. Sie werden für unterschiedliche Konfliktsituationen im Unternehmen/in der Organisation sensibilisiert, können diese erkennen und analysieren. Sie lernen Strategien zur Intervention bzw. Moderation von Konflikten kennen und können diese anwenden.
Lehrformen	Präsenzworkshop mit internetgestützter Vorbereitungsphase
Teilnehmerzahl	Max. 15
Voraussetzungen	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Weiterentwicklung der für Nachwuchs- und Führungskräfte in mittelständischen Unternehmen notwendigen Schlüsselkompetenzen.
Voraussetzung für Vergabe von Kreditpunkten	aktive Teilnahme an der Online-Phase und am Präsenzworkshop erfolgreiche Bearbeitung von Transferaufgaben
Kreditpunkte und Noten	Kreditpunkte: 2 KP Notenskala: unbenotet
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird je nach Bedarf in einem Turnus von zwei bis vier Semestern angeboten
Arbeitsaufwand	Gesamt: ca. 60 h (Präsenzphase: ca. 15 h; Online-Phase ca. 45 h)
Dauer	ca. 5 Wochen
Termine	
Gebühren	300,00 Euro

Gruppensituationen gezielt leiten PE, Wahlpflichtmodul	
Lehrender	Fred Kastens Trainer und Berater für Teamentwicklung und Kommunikation
Inhalte	<p>In dieser Einheit geht es um wirkungsvolle Verhaltenstechniken, um die Interaktionsprozesse in Gruppen zu lenken. „Techniken“ heißt hier die konkrete und zugleich systematische Beantwortung der Frage: „Was macht man/frau, wenn ...“ bzw. „Was genau macht man/frau, um ...“ Im Fokus stehen dabei Sie als Leiter/in in einer Gruppensituation. Hintergrund der Techniken: Gerade in Gruppen wird die Art der Kommunikation durch die Art des nonverbalen Miteinanders gesteuert und entschieden. Das was wir als gutes und konstruktives Gruppenklima erleben, lässt sich mit den Elementen der nonverbalen Kommunikation sehr gut beschreiben und recht gezielt herbeiführen.</p> <p>Sie werden Gelegenheit bekommen diese zentralen Elemente/Techniken zu identifizieren und in vielfältiger Art anzuwenden. Die Wirkungen der Techniken sind sehr klar und eindeutig. Sie lassen sich auf alle Arten von Gruppensituationen (Präsentation, Moderation, Seminar, Klein-/Großgruppe...) anwenden.</p> <p>Hinweis I: Der Kurs kümmert sich wenig um Methoden mit Gruppen (Moderationstechniken) oder Strategien in Gruppen/Besprechungen (Verhandeln mit Gruppen). Im Vergleich dazu zeigt dieser Kurs gezielt die Mikrotechniken/ das Handwerkszeug auf, um die Makromethoden (Moderation, Verhandeln) sehr effektiv umsetzen zu können. Diese Veranstaltung ist auch als Aufbau von „Effektive Gesprächsführung“ nutzbar, da sie auf die gleichen Elemente aufbaut. Die Teilnahme wird aber nicht vorausgesetzt</p> <p>Hinweis II: Die Professionalisierungseinheit wird studiengangübergreifend in den berufsbegleitenden Bachelor- und Masterstudiengängen des Center für lebenslanges Lernen (C3L) angeboten.</p>
Lernergebnisse	<p>Die Teilnehmenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aufmerksamkeit in Gruppen generieren und lenken, • Störungen leicht und sehr schnell auflösen oder integrieren, • den roten Faden der Interaktion halten, • Methoden beherrschen, um jederzeit Themen versachlichen und entschärfen zu können, • eine Gruppe „lesen“, • ein zugleich sicheres/kompetentes als auch angemessenes Verhalten als Leiter/-in zu zeigen.
Lehrformen	Präsenzworkshop mit internetgestützter Nachbereitungs- und Transferphase.
Teilnehmerzahl	Max. 15
Voraussetzungen	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Weiterentwicklung der für Führungskräfte in mittelständischen Unternehmen notwendigen Schlüsselkompetenzen.
Voraussetzung für Vergabe von Kreditpunkten	<ul style="list-style-type: none"> • aktive Teilnahme an der Online-Phase und am Präsenzworkshop • erfolgreiche Bearbeitung von Transferaufgaben
Kreditpunkte und Noten	Kreditpunkte: 2 KP Notenskala: unbenotet
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird je nach Bedarf in einem Turnus von zwei bis vier Semestern angeboten.
Arbeitsaufwand	Gesamt: ca. 60 h (Präsenzphase: ca. 15 h; Online-Phase ca. 45 h)
Dauer	ca. 10 Wochen
Termine	
Gebühren	300,00 Euro

Assessment-Center Professionalisierungseinheit	
Lehrende	Anja Behrmann ProZept gbr, Oldenburg
Inhalte	<p>Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit Führungsverantwortung sind regelmäßig an Personalentscheidungen beteiligt und verantwortlich für die Entwicklung des eigenen Personals. Die Kenntnis und das Beherrschen von Methoden zur Einschätzung und Auswahl von Personal gehört zu einer wesentlichen Kompetenz von Führungskräften.</p> <p>Das Assessment Center ist neben dem Interview und der Dokumentenanalyse das am häufigsten eingesetzte, dokumentierte und diskutierte Verfahren innerhalb der betrieblichen Eignungsdiagnostik und dient der Personalauswahl und -entwicklung. In der Professionalisierungseinheit lernen die Teilnehmer/-innen das Assessment Center als Methode kennen, können den Nutzen einschätzen, sowie Vor- und Nachteile benennen. Neben der theoretischen Einführung in der auch die Auseinandersetzung mit Standards erfolgt, ist die Anwendung und praktische Übung der Methode durch die Teilnehmenden in den unterschiedlichen Rollen (TeilnehmerInnen / BeobachterInnen / AuftraggeberInnen) ein wesentliches Ziel.</p> <p>Hinweis: Die Professionalisierungseinheit wird studiengangübergreifend in den berufsbegleitenden Bachelor- und Masterstudiengängen des Center für lebenslanges Lernen (C3L) angeboten.</p>
Lernergebnisse	<ul style="list-style-type: none"> • Sie lernen das Assessment Center als ein eignungsdiagnostisches Verfahren zur Personalauswahl und -entwicklung kennen. • Sie setzen sich mit den unterschiedlichen Rollen (TeilnehmerInnen / BeobachterInnen / AuftraggeberInnen) und den damit verbundenen Erwartungen auseinander. • Sie haben die einzelnen eingesetzten Methoden / Übungen reflektiert und können Vor- und Nachteile im Kontext der Aufgabenstellung benennen. • Sie haben Anforderungen an die einzelnen Prozessschritte erarbeitet (Übung / Beobachtung / Einschätzung / Gutachten / Feedback) und setzen sich mit empfohlenen Standards auseinander (Arbeitskreis AC). • Sie kennen Alternativen und können diese bewerten. • Sie können das AC adäquat in Managementprozessen einsetzen und aus den Ergebnissen begründete Personalentscheidungen oder -entwicklungsmaßnahmen ableiten und vertreten.
Lehrformen	Präsenzworkshop mit internetgestützter Nachbereitungsphase
Teilnehmerzahl	Max. 15 Teilnehmende
Voraussetzungen	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul, Schwerpunkt Professionalisierung und Schlüsselkompetenzen
Voraussetzung für Vergabe von Kreditpunkten	<ul style="list-style-type: none"> • Aktive Teilnahme an der Online-Phase und am Präsenzworkshop • Erfolgreiche Bearbeitung von Transferaufgaben
Kreditpunkte und Noten	Kreditpunkte: 2 KP Note: unbenotet
Häufigkeit	Die Professionalisierungseinheit wird je nach Bedarf in einem Turnus von zwei bis vier Semestern angeboten.
Arbeitsaufwand	Gesamt: ca. 60 Std. (Präsenzphase: ca. 15 Std., Online-Phase ca. 45 Std.)
Dauer	ca. 5 Wochen
Termine	
Gebühren	300,00 Euro

Betriebliches Gesundheitsmanagement Professionalisierungseinheit	
Lehrende	Barbara Kosuch Carl von Ossietzky Universität Oldenburg
Inhalte	<p>Unter den Bedingungen des demographischen Wandels, der sich verändernden Arbeitswelt und der Zunahme arbeitsbedingter psychischer Erkrankungen gewinnt der Faktor Gesundheit zunehmend an Bedeutung im Berufsalltag. Dabei hat sich das Gesundheitsverständnis verändert. Im Mittelpunkt steht die Frage „Wie entsteht Gesundheit und wie kann sie erhalten und gefördert werden?“ Diese Betrachtung fokussiert sowohl die individuelle als auch die strukturelle Perspektive und entsprechende Wechselwirkungen.</p> <p>Mit dem Ziel, die Arbeitsfähigkeit aller Beschäftigten langfristig zu erhalten und die eigene Attraktivität als Arbeitgeber der Zukunft zu gewährleisten, investieren immer mehr Betriebe und Organisationen in die Gesundheitsförderung und etablieren ein systematisches Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM). Dabei geht es sowohl um die Verbesserung des individuellen Gesundheitsverhaltens als auch eine gesundheitsorientierte Gestaltung der gesamten Arbeitsorganisation.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Entwicklung des Gesundheitsverständnisses • Das salutogenetische Gesundheitsmodell • Grundlagen und Konzepte der betrieblichen Gesundheitsförderung • Rahmenbedingungen, Ziele und Prinzipien des Betrieblichen Gesundheitsmanagement • Die ökonomische, soziale und ethische Bedeutung von BGM • BGM als Erfolgsfaktor eines attraktiven Arbeitgebers der Zukunft <p>Dieses Seminar vermittelt Grundlagen und Anwendungserfahrungen des BGM, ermöglicht die Reflexion der Bedeutung von Gesundheit und Gesundheitsförderung für den Erhalt der Arbeitsfähigkeit, gibt einen Einblick in entsprechende Hintergründe und konkretisiert Qualitätskriterien für die Umsetzung eines systematischen BGM.</p> <p>Hinweis: Die Professionalisierungseinheit wird studiengangübergreifend in den berufs begleitenden Bachelor- und Masterstudiengängen des Center für lebenslanges Lernen (C3L) angeboten.</p>
Lernergebnisse	<ul style="list-style-type: none"> • Sie können die Entwicklung des Gesundheitsverständnisses erläutern • Sie erkennen die Förderung von Gesundheit als Voraussetzung für den Erhalt von Arbeitsfähigkeit • Sie können Gesundheitsförderung und Betriebliches Gesundheitsmanagement differenzieren • Sie verstehen die Prinzipien des BGM und können Qualitätskriterien für die Umsetzung ableiten • Sie reflektieren die ökonomische, soziale und ethische Bedeutung eines systematischen BGM • Sie entwickeln Ideen und konkrete Schritte zur erfolgreichen Einführung und Umsetzung von BGM
Lehrformen	Präsenzworkshop mit internetgestützter Vorbereitungsphase
Teilnehmerzahl	Max. 15
Voraussetzungen	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Weiterentwicklung der für Nachwuchs- und Führungskräfte in mittelständischen Unternehmen notwendigen Schlüsselkompetenzen.
Voraussetzung für Vergabe von Kreditpunkten	<ul style="list-style-type: none"> • Effektive Teilnahme an der Online-Phase und am Präsenzworkshop • Erfolgreiche Bearbeitung von Transferaufgaben
Kreditpunkte und Noten	Kreditpunkte: 2 KP Notenskala: unbenotet
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird je nach Bedarf in einem Turnus von zwei bis vier Semestern angeboten.
Arbeitsaufwand	Gesamt: ca. 60 h (Präsenzphase: ca. 15 h; Online-Phase ca. 45 h)
Dauer	ca. 5 Wochen
Termine	
Gebühren	300,00 Euro

Leadership 2.0 Professionalisierungseinheit	
Lehrender	Dr. Dirk Günnewig Landesrechnungshof Nordrhein-Westfalen
Inhalte	<p>Informationen und das Wissen der Mitarbeiter/-innen sind die zentralen Ressourcen von Organisationen und Unternehmen. Um sie nutzbar zu machen, sind eine gute Führung und adäquate Organisationsstrukturen grundlegend, die den Bedürfnissen der Mitarbeiter/-innen entsprechen und ihre Motivation fördern. Das Management der komplexen Prozesse in wissensintensiven Organisationen und Unternehmen stellt Führungskräfte dabei vor Herausforderungen, für die klassische Managementwerkzeuge und -strategien nur unzureichende Lösungen anbieten.</p> <p>Führungskräfte dieser wissensintensiven Branchen müssen ihr Selbstverständnis sowie ihre Aufgaben überdenken und neuen Herausforderungen der vernetzten Gesellschaft anpassen: Facebook, Wikipedia und Twitter – Das Internet und Web 2.0-Technologien haben die Art revolutioniert, wie wir Medien nutzen und wie wir mit anderen Menschen interagieren.</p> <p>Das Modul richtet den Blick auf die Zukunft des Managements. Gemeinsam mit den Teilnehmern/-innen werden Antworten auf die Frage entwickelt, welche der unbestritten erfolgreichen Managementprinzipien des Web 2.0 –Selbstorganisation, Vernetzung, Offenheit, Transparenz und direktes Feedback – Entwicklungspotentiale für das Management wissensintensiver Organisationen und Unternehmen darstellen. Es sollen Denkanstöße gegeben werden, wie eine Führungskraft die Arbeit von Wissensarbeitern gestalten sollte. Getreu dem Motto „wahre Schönheit kommt von innen“ wird der Blick auf die internen Strukturen und die Managementgrundsätze gerichtet.</p> <p>Um im Rahmen der Professionalisierungseinheit für den beruflichen Alltag der Teilnehmer/-innen relevante Kompetenzen zu entwickeln, werden nicht die Organisation als Ganzes und die dort erforderlichen Change-Prozesse berücksichtigt, sondern die Ebene von (befristeten) Projekten beleuchtet. Im Mittelpunkt steht die Führungsperspektive, wie Sie als Führungskraft ein agiles und an den Bedürfnissen von Wissensarbeitern orientiertes Projektmanagement gestalten und steuern können. Dabei wird die Verbindung flexibler, agiler Formen der Projektorganisation mit der hierarchischen Aufbau- und Ablauforganisation betrachtet. Insbesondere werden die Führungsrolle und -aufgaben der „Projektleitung“ in Projektteams thematisiert. Zudem werden Bezüge zur Projektwirtschaft hergestellt, wie u.a. der temporären Zusammenarbeit mit Externen und abteilungsübergreifenden Internen. Am Rande werden die technischen Instrumente des Web 2.0 berücksichtigt, welche die Führung von Projektteams und deren interne Zusammenarbeit deutlich unterstützen können.</p> <p>Hinweis: Die Professionalisierungseinheit wird studiengangübergreifend in den berufsbegleitenden Bachelor- und Masterstudiengängen des Center für lebenslanges Lernen (C3L) angeboten.</p>
Lernergebnisse	<ul style="list-style-type: none"> • Sie reflektieren Ihr Führungshandeln. • Sie kennen die Gestaltungsoptionen einer Führungskraft bezogen auf Wissensarbeiter. • Sie erwerben die Fähigkeit, Web 2.0 Technologien und Managementprinzipien für Führungs- und Managementzwecke im Projektmanagement einzusetzen.
Lehrformen	Präsenzworkshop mit internetgestützter Vorbereitungsphase.
Teilnehmerzahl	Max. 15
Voraussetzungen	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Weiterentwicklung der für Nachwuchs- und Führungskräfte in mittelständischen Unternehmen, Verbänden und Vereinen notwendigen Schlüsselkompetenzen.
Voraussetzung für Vergabe von Kreditpunkten	<ul style="list-style-type: none"> • Aktive Teilnahme an der Online-Phase und am Präsenzworkshop • Erfolgreiche Bearbeitung von Transferaufgaben
Kreditpunkte und Noten	Kreditpunkte: 2 KP Notenskala: unbenotet
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird je nach Bedarf in einem Turnus von zwei bis vier Semestern angeboten.
Arbeitsaufwand	Gesamt: ca. 60 Std. (Präsenzphase: ca. 15 h; Online-Phase ca. 45 h)
Dauer	ca. 5 Wochen
Termine	
Gebühren	300,00 Euro

Wie sage ich es... Effektive Gesprächsführung im Berufsalltag Professionalisierungseinheit	
Lehrender	Ferdinand Soethe Kommunikationstrainer
Inhalte	<p>Gespräche mit Mitarbeitern, Kollegen, Beratungsgespräche, Umgang mit ihrem Chef, mit „Kunden“ ... - in allen Gesprächen wollen Sie etwas erreichen. Wie Sie auf einen Gesprächsprozess respektvoll und zugleich effektiv Einfluss nehmen, werden wir Sie sich in dieser Professionalisierungseinheit ansehen, einüben und ausprobieren.</p> <p>Alle Gesprächssituationen werden primär durch die nonverbale Interaktion bestimmt. Wenn in diesem Sinne die Beziehungskommunikation „stimmt“, dann tragen die Worte und Inhalte um so mehr. In diesem Sinne werden die Teilnehmer/-innen mit (überwiegend) nonverbalen Techniken und dem gezielten Einsatz von Visualisierungen erlernen/vertiefen, wie man ...</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Aufmerksamkeit erzeugt und fokussiert 2. zum roten Faden lenkt 3. jederzeit und fast jede Situation deeskalieren kann 4. besser erklären kann und in der Argumentation wahrgenommen wird 5. jederzeit ein Feedback vom Partner sich „erlesen“ kann (wahrnehmen kann) 6. offen und freundlich in der Beziehung und klar in der Sache sein kann. 7. einfach eine höhere Wirksamkeit und zugleich Wahrhaftigkeit in Gesprächen realisieren kann <p>Das Gelernte lässt sich für alle Gesprächssituationen mit bis zu vier Menschen anwenden. Die Wirkungen der Techniken sind überaus erstaunlich und auf Mitarbeitergespräche, Problemlösegespräche, Abstimmungsgespräche usw. anwendbar.</p>
Lernergebnisse	<ul style="list-style-type: none"> • Sie können Themen versachlichen und entschärfen. • Sie können in Gesprächen die Konzentration auf das Wesentliche erhöhen. • Sie sind in der Lage den roten Faden in Gesprächen sehr sicher halten. • Sie können eine hohe Kooperation und ein hohes Commitment im Gespräch erzeugen und aufrecht erhalten.
Lehrformen	Präsenzworkshop mit internetgestützter Nachbereitungs- und Transferphase
Teilnehmerzahl	max. 15 Teilnehmende
Voraussetzungen	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul, Schwerpunkt Professionalisierung und Schlüsselkompetenzen
Voraussetzung für Vergabe von Kreditpunkten	<ul style="list-style-type: none"> • aktive Teilnahme an der Online-Phase und am Präsenzworkshop • erfolgreiche Bearbeitung von Transferaufgaben
Kreditpunkte und Stunden	2 LP Gesamt: ca. 60 Std. (Präsenzphase: ca. 15 Std., Online-Phase ca. 45 Std.)
Häufigkeit	Die Professionalisierungseinheit wird je nach Bedarf in einem Turnus von zwei bis vier Semestern angeboten.
Notenskala	Die Leistung ist unbenotet.
Dauer	ca. 5 Wochen
Termine	
Gebühren	300,00 Euro

Karriereplanung Professionalisierungseinheit	
Lehrende	Anja Behrmann ProZept gbr, Oldenburg
Inhalte	<p>In der Veranstaltung Karriereplanung und Coaching wird es einen inhaltlichen Dreiklang geben:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Allgemeine Hinweise zur Karriereplanung 2. Anleitungen zum Erkennen der eigenen Situation (Analysen und Übungen) 3. Analyse und Coaching zu Einzelfällen <p>Im Ergebnis werden Sie mit einem tieferen Verständnis und klareren Handlungsoptionen zu Ihren Karriereambitionen bzw. -wünschen aus dem Seminar gehen. Zusätzlich werden Sie durch die Aufarbeitung von Ihnen „fremden“ Fällen lernen. Im Einzelnen werden wir erarbeiten</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Bedeutung von eigenen Zielen und Werten 2. Erkennen des eigenen „Rahmens“ (Was wollen Sie erreichen? Wozu? Worauf wollen Sie zurückschauen? Was sind Sie bereit einzusetzen? Welche „inoffiziellen“ / eher unbewussten Impulse sind vorhanden? Wie passt dies alles in Ihr gesamtes Leben?) 3. Die Situation in Ihrem Unternehmen / Ihrer Branche (Was wird erwartet? Welche Möglichkeiten werden geboten?) 4. Erarbeitung anhand von vorhandenen Fällen, allgemeinen Hinweisen, eigener Betrachtung 5. Abgleich zwischen persönlichen Ambitionen und realen Möglichkeiten 6. Was können Sie für Ihr Vorankommen tun? 7. Welche Unterstützung brauchen Sie und ist diese vorhanden? <p>Zu diesen Punkten wird es jeweils Hinweise, Aufgaben / Übungen für alle, gemeinsamer Austausch und eingestreut Einzelcoaching in der Gruppe geben. Zentrale Idee des Einzelcoachings ist, dass alle jeweils vom Coaching der Anderen profitieren.</p>
Lernergebnisse	<ul style="list-style-type: none"> • Sie erlangen ein tieferes Verständnis/eine Landkarte zu Ihren Karriereambitionen und -wünschen. • Sie kennen die Möglichkeiten zur Realisierung Ihrer Karriereambitionen und -wünsche und haben ein Umsetzungsszenario entwickelt. • Sie kennen Methoden und Wege zur Selbstanalyse („sich selbst verstehen“) und können diese anwenden. • Sie haben die eigenen Karrierechancen und -risiken analysiert. • Sie erkennen Ähnlichkeiten und Unterschiede zu den Situationen der anderen Teilnehmenden und erarbeiten dadurch ein realistisches Gesamtbild über den Karrieremarkt als Ganzes.
Lehrformen	Präsenzworkshop mit internetgestützter Vorbereitungsphase
Teilnehmerzahl	max. 15 Teilnehmende
Voraussetzungen	Vorbereitung auf das Seminar anhand eines persönlichen Fragebogens
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul, Schwerpunkt Professionalisierung und Schlüsselkompetenzen
Voraussetzung für Vergabe von Kreditpunkten	<ul style="list-style-type: none"> • aktive Teilnahme an der Online-Phase und am Präsenzworkshop • erfolgreiche Bearbeitung von Transferaufgaben
Kreditpunkte und Stunden	2 KP Gesamt: ca. 60 Std. (Präsenzphase: ca. 15 Std., Online-Phase ca. 45 Std.)
Häufigkeit	Die Professionalisierungseinheit wird je nach Bedarf in einem Turnus von zwei bis vier Semestern angeboten.
Notenskala	Die Leistung ist unbenotet.
Dauer	ca. 5 Wochen
Termine	
Gebühren	300,00 Euro